



s'Vereinsheftl

Sektion Ringsee

DAV Sektion Ringsee e.V., Baggerweg 2, 85051 Ingolstadt
www.dav-ringsee.de



www.kletterzentrum-ingolstadt.de

Jahrgang 31 · Heft 119 · Juli 2012



Bergsport für die ganze Familie.

DEUTSCHER ALPENVEREIN



deine, meine, unsere Leidenschaft.



design.cwwa.de

Bergsport | Outdoor | Running | Triathlon | **Skitouren** | Nordic Sports | Sportreisen und mehr.



Das Sportgeschäft im Herzen Bayerns.

Friedrichshofener Str. 1 d
85057 Ingolstadt
Telefon 0841-993672-0

www.sport-in.net

INHALTSVERZEICHNIS

SEKTIONSLEBEN

Grußwort des 1. Vorsitzenden	2
Vorschau:	
Vortrag Tibet mit Cho Oyu	4
Buchvorstellungen	6
Impressionen	
Sommer – Sonnenwendfeier	10
Fotowettbewerb	11
Familienfest	12

JUGEND

JDAV -Programm	13
----------------	----

TOUREN & KURSE

Tourenvorschau	
La Route des Cole	19
Spätherbst am Tegernsee	21
Auf dem Friedensweg in die Dolomiten	23
Hohe Wege über den Hochstaufen	25
Hochtour zu Tirols höchsten Gipfel	28
Mindelheimer Klettersteig	29
Materialverleihschein	31
Partenkirchner Dreitorspitze	35
Bergtour	
Seebergspitze-Seekarspitze	37
Wanderwoche in Schottland	39

Termine

Termine DAV - Sektion Ringsee	40
-------------------------------	----

FAMILIENGRUPPE

Nix is fix!	42
Die Klettermäuse in der Fränkischen Schweiz	45

KLETTERN

Kletterfahrten 2012	53
---------------------	----

KLETTERZENTRUM

Info	54
------	----

GESCHÄFTSSTELLE

Infos zur Geschäftsstelle	55
Materialverleih	57

RINGSEER HÜTTE

Anmeldung / Übernachtungsgebühren	59
--------------------------------------	----

ANSCHRIFTEN & INFOS

Funktionsträger und Fachübungsleiter der Sektion Ringsee	61
Impressum	64



GRUSSWORT DES 1. VORSITZENDEN

Liebe Sektionsmitglieder, liebe Freunde und Förderer der Sektion Ringsee und des DAV-Kletterzentrums Ingolstadt,

„Ehrenamt macht Freu(n) de!“ oder „Ehrenamt – wir brauchen Dich!“ lauten die Überschriften einschlägiger Berichte zur Gewinnung von Ehrenamtlichen für die Vereinsarbeit.

Und auch für die Sektion Ringsee gelten diese Botschaften – denn es werden zwei Vorstandsmitglieder gesucht!

Aktuell ist die Sektion beim ehrenamtlichen Engagement sehr gut aufgestellt – über 60 Mitglieder engagieren sich im Verein in einer der zahlreichen ehrenamtlichen Funktionen, sei es als Ressortverantwortliche, als Beiratsmitglieder, bei der Jugend, in den Familiengruppen, als Fachübungsleiterin oder Trainerin oder bei den zahlreichen Veranstaltungen, auf der Hütte, bei Vorträgen oder bei Wettkämpfen. Ohne dieses Engagement würde es den Verein in dieser Form und mit diesem vielfältigen und bunten Angebot nicht geben – deshalb gilt mein besonderer Dank allen die zu diesem sehr guten Gelingen aktiv beitragen.

DANKE!

Vorstandsposten zu besetzen!

Aber „Wo Licht ist, gibt es auch Schatten!“ und der „Schatten“ liegt derzeit bei der Wieder-Besetzung der vakanten Vorstandsposten der/des 2. Schriftführer/in und der/des 2. Vorsitzenden. Das Tätigkeitsprofil ist vielfältig und reicht von der Betreuung der Ringseer-Hütte und der Zusammenarbeit mit den Hüttenwarten und den Partnern vor Ort in der Jachenau, der Mitgestaltung und Verantwortung als geschäftsführendes Vorstandsmitglied des gesamten Sektionsgeschehens bis hin zur Organisation von Veranstaltungen, Sektionsabenden und Vorträgen.

Deshalb meine Aufforderung an jedes einzelne Mitglied - Gehe in Dich, wäge ab, bespreche Dich mit Deinem Partner/Partnerin und/oder Deiner Familie und wenn Du zum Ergebnis kommst – JA diese Arbeit würde mich interessieren und mir auch Spass machen, dann freue ich mich auf eine Rückmeldung.

Der Einstieg in die Vorstandsarbeit ist ab sofort möglich – denn EHRENAME MACHT FREU(N)DE und WIR BRAUCHEN DICH!

Gewählt wird dann bei der nächsten ordentlichen Mitglie-



Stefan Moser
1. Vorsitzender



derversammlung im Frühjahr 2013.

Sektionsabende, Vorträge & Veranstaltungen

Die Sektionsabende erfreuen sich zunehmender Beliebtheit – bei den letzten Vorträgen konnten wir jeweils zwischen 60 und 110 BesucherInnen begrüßen. Diese positive Entwicklung ist uns ein Ansporn auch weiterhin interessante und spannende Vorträge zu organisieren. Die jeweiligen Referenten können dabei sowohl Sektionsmitglieder (wer einen Vortrag halten möchte, kann sich per mail unter stefan.moser@dav-ringsee.de melden) sein, die über ihre Touren, Erlebnisse und Reisen berichten, aber auch externe Vortragende, die wir nach Ingolstadt zu unseren Sektionsabenden einladen. Nutzen Sie die Gelegenheit in einem entspannten Rahmen mit Freunden bei Brotzeit und Getränken spannende Vorträge im DAV-Vereinsheim zu erleben – und das ganze kostenlos! Die Termine finden Sie in jeder Ausgabe des Vereinsheftl's, auf unserer Homepage oder in der lokalen Presse!

Die Veranstaltungshighlights im Herbst/Winter 2012/13 sind dann sicherlich der Deutsche Sportklettercup am 6./7.10.2012 im Kletterzentrum mit Spitzenskiclattersport und garantierter Spannung, sowie der Vortrag (veranstaltet i.Z.m erd-

anziehung) von Jochen Hemmleb „Geheimnis Mount Everest“ am Freitag, den 4.1.2013 im Kletterzentrum, bei dem das Geheimnis über die Erstbesteigung des Mount Everest durch den Bergsteiger George Mallory (vielleicht) gelüftet wird.

Vielfältiges Bergsportprogramm für die ganze Familie

Wie auch in den vergangenen Jahren bieten unsere Fachübungs-, Familiengruppen- und Jugendleiter/innen und Trainer/innen auch in diesem Sommer wieder ein abwechslungsreiches, vielfältiges und kostengünstiges Bergsport-Programm in fast allen alpinen Spielformen, in allen Schwierigkeitsgraden und für alle Altersgruppen an – nutzen Sie die Möglichkeiten!

In diesem Sinn wünsche ich allen Mitgliedern viel Spaß beim Bergsteigen und Wandern, beim Klettern (egal ob drinnen oder draußen) oder Radln, sowie einen schönen Aufenthalt auf der Ringseer-Hütte und einen erlebnisreichen aber vor allem unfallfreien Bergsommer 2012 mit der Sektion Ringsee.

Stefan Moser
1.Vorsitzender

VORSCHAU AUF DEN VORTRAG IM NOVEMBER

TIBET MIT CHO OYU –

klassische 8000er Expedition mit Kulturreise gewürzt



Ein Bildervortrag von Jürgen Diez über die Eindrücke von Land und Leuten auf der Reise sowie von der erfolgreichen Gipfelbesteigung auf den sechsthöchsten Berg der Welt. Die Expedition wurde über eine renommierte Agentur organisiert, wobei sich die bunt zusammengewürfelte Gruppe aus Freizeitbergsteigern aus 5 Ländern zusammensetzte.

Die Anreise samt Akklimatisierung erfolgte über Tibet, die Rückreise über Nepal. Auf der 6-wö-

chigen Reise beeindruckte die Exotik und Fremdartigkeit von Landschaft und Kultur. Einerseits imposante Klosteranlagen, das Leben in einfachen Verhältnissen, Gebetsfahnen allerorten - und andererseits einsame Hochebenen, hohe Gipfel und wilde Gletscherlandschaften.

Eine Herausforderung war die große Höhe und dünne Luft, mit der wir zurechtkommen mussten. Ziel war die Besteigung des 8000ers ohne zusätzlichen Sauerstoff.



BUCHVORSTELLUNGEN

von Gerd Stiebert



Gerd Stiebert

Die Welt war entdeckt im 19. Jahrhundert, fast alles war erkundet und aufgezeichnet. Nur die Gipfel der Alpen waren in noch unerschaffbarer Höhe. Noch im 18. Jahrhundert zählten die Wissenschaftler Drachenarten auf, die diese Eiswelten bevölkern sollten. Wer wollte da hinauf? Doch dann kamen im 19. Jahrhundert besessene Forschungsreisende, verschrobene Bergsteiger, meist Briten in Crickethosen, ausgerüstet mit gebratenem Geflügel und zahlreichen Flaschen französischem Rotweins. Begleitet von widerwilligen Einheimischen kletterten sie los. Und schon bald fürchteten die Ortskundigen die Fremden mehr als die Drachen. Fesselnd, mit viel Humor und Ironie, erzählt **Fergus Fleming „very british“** in seinem Buch **„Nach oben“** von diesen ersten Bezwingern der Alpen.

Fleming, Fergus: Nach Oben - Die ersten Eroberungen der Alpengipfel; 480 S.; Unionsverlag; 978-3-293-20561-1; EUR14,95



Eugen E. Hüsler, der Klettersteigpapst, hat ein neues Standardwerk für alle Klettersteigbegeisterten geschrieben: **„Alle Klettersteige der Nordalpen“**. Das sind 595 Vie Ferrate zwischen Wiener Wald, dem Allgäu und der Westschweiz. Vorgestellt werden die Wege mit Ausgangspunkt und Hinweisen zu Schwierigkeit und Gehzeit. Mit Tourenkarten und wichtigen Infos zur Sicherheit und Ausrüstung versehen, ist dieser Band topaktuell bebildert.

Hüsler, Eugen E.: Klettersteige Bd. 1 - Alle Klettersteige der Nordalpen; m. farb. Übersichts-Karten u. zahlr. Farbfotos; 288 S.; Bruckmann; 978-3-7654-5625-1; EUR 29,95;



Für die Mountainbiker liegt das nächste Paradies in den Bayerischen Voralpen. Rund um den Tegernsee zwischen Isar und Inn finden Einsteiger wie Tourenprofis das perfekte Revier. In **Thomas Rögner „Bikeguide Tegernsee“** werden 30 Toptouren zwischen Bad Tölz und Bayrischzell vorgestellt. Die 20 bis 90 Kilometer langen Routen auf Schotterwegen und Trails verlaufen durch Täler und auf den Hängen und Rücken zahlreicher Gipfel des Mangfallgebirges zwi-

schen Wallberg und Wendelstein. Fantastische Alpenpanoramen, urige Hütten und verlockende Badestopps garantieren wunderbare Touren. Neben der praxisnahen Dartstellung im Text enthält das Set Höhenprofile und separate Routenkarten. Und das Herunterladen der GPS-Daten der vorgestellten Routen ist im Kaufpreis schon enthalten.

Rögner, Thomas: Bike Guide Tegernsee; 30 Toptouren - zwischen Bad Tölz und Bayrischzell; mit Roadbooks, Karten, GPS-Daten; mit zahlr. farbigen Fotos, Karten u. Höhenprofil; Spiralbindung; in Box; Delius Klasing; 978-3-7688-3462-9; EUR 39,90

AUF ANREGUNG VON EINIGEN AUS DER KLETTERHALLE HABE ICH ZWEI LISTEN WICHTIGER KLETTERLITERATUR ZUSAMMENGESTELLT.

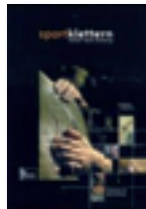
LITERATURLISTE 1:

die wichtigsten Titel zu Theorie & Praxis des Sportkletterns:

Hoffmann, Michael: Sportklettern;

206 S.; Panico; 978-3-926807-88-5; EUR 19,80

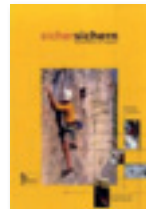
Michael Hoffmann, u. a. im Bundeslehrteam Sportklettern des DAV, hat das Standardwerk zum Sportklettern geschrieben. Auch Fortgeschrittene erhalten z. B. wertvolle Tipps zu anspruchsvoller Klettertechnik oder zu „weichem Sichern“. Die inzwischen 12. Auflage erscheint im Sommer 2012.



Hoffmann, Michael: Sicher Sichern;

262 S.; Panico; 978-3-936740-18-9; EUR 19,80

Ebenfalls von Michael Hoffmann und aufbauend auf „Sportklettern“ erfährt man hier, wie es gelingt, die Gefahren sämtlicher Bergsportdisziplinen auf ein Minimum zu reduzieren.



Huber, Alexander: Der Weg nach draußen;

189 S.; Berg&Tal; 978-3-939499-11-4; EUR 22,90

Die meisten lernen das Klettern in der Halle. Dieses Buch zeigt die Schritte nach draußen an den Fels bis in die alpin abgesicherten Mehrseillängenrouten.



Neumann, Udo: Lizenz zum Klettern V3;

253 S.; UDINI; 978-3-9804809-0-1; EUR 23,95

Wie sich der Fortgeschrittene verbessern kann, stellt Udo Neumann





anhand verschiedener Klettertypen in ausgesprochen unterhaltsamer Weise dar.

Hochholzer, Thomas: So weit die Hände greifen;

270 S.; Lochner; 978-3-928026-32-1; EUR 19,80

Für medizinisch nicht Vorgebildete etwas über Prophylaxe vor Verletzungen und Überlastungsschäden, aber auch über Reha oder Ernährung.

LITERATURLISTE 2:

die wichtigsten Gebietskletterführer:



Wundlechner, Helmut: Konstein Kletterführer;

160 S.; Wundlechner; 978-3-00-026987-5; EUR 19,90

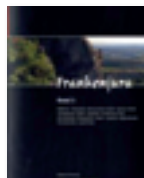
Dieser Kletterführer beschreibt unser nahegelegenstes Gebiet weiterhin am ausführlichsten.



Ullmann, Bernd: Südlicher Frankenjura;

400 S.; Panico; 978-3-936740-48-6; EUR 29,80

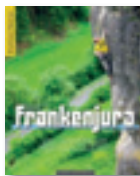
Im „Südlichen Frankenjura“ ist natürlich das Konsteiner Gebiet auch enthalten, aber eben nicht so ausführlich wie im „Wundlechner“, der auch noch die einzelnen Routen kurz charakterisiert. Dafür sind das ganze Altmühltal, der Donaudurchbruch und die Gebiete um Regensburg enthalten. Erscheint im Sommer 2012 in neuer Auflage.



Schwertner, Sebastian: Kletterführer Frankenjura 2;

534 S.; Panico; 978-3-926807-96-0; EUR 29,80

Der „Frankenjura Band 2“ enthält die südlichen, also uns nähergelegenen Gebiete der Fränkischen Schweiz, dem nahen Gebiet mit Weltruhm. Gerade ganz neu überarbeitet in 8. Auflage erschienen.



Schwertner, Sebastian: Kletterführer Frankenjura 1;

527 S.; Panico; 978-3-926807-89-2; EUR 29,80

Band 1 enthält die Gebiete nördlich der Linie Forchheim-Pegnitz. Ebenfalls kürzlich neu erschienen in der 7. Auflage.

Lochner, Martin: Bayerische Voralpen;

368 S.; Lochner; 978-3-928026-31-4; EUR 24,80

Habereder, Evi / Stadler, Markus: Out of Rosenheim - Klettern und Bouldern in den Bayerischen Voralpen; 463 S.; Panico; 978-3-

926807-27-4; EUR 29,80

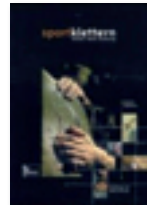
Lochners Bayerische Voralpen und der Panicoführer „Out of Rosenheim“ decken in etwa das gleiche, für uns am nächsten gelegene alpine Gebiet ab. Lochner fängt etwas weiter im Westen an (das Gebiet zwischen Benediktenwand und Tegernsee ist nur hier enthalten). „Out of Rosenheim“ bringt dagegen mehr über die Kufsteiner Gegend.



Durner, Günter: Sportklettern Ötztal, Imst-Gurgltal;

176 S.; AM-Berg-Verlag; 978-3-9813471-1-1; EUR 24,90

Plaisirklettern im „Climbers-Paradise“ in Tirol (zwischen Nassereith südlich des Fernpasses und Sölden im Ötztal). Gewichtsmäßig ist es hier äußerst heftig gegenüber Konstain oder der Fränkischen. Man braucht viel, viel mehr Exen!! Einen ersten Haken in sechs Meter Höhe gibt es hier nicht. Keile & Friends sind in den Klettergärten überflüssig – eben Plaisirklettern



Manica, Mario / Cicogna, Antonella / Negretti, Davide: Klettern in Arco - 106 Vorschläge Sarcatal, Trient, Rovereto, Judikarien; 458 S.; mit Farbfotos u. 1 farb. Übersichtskarte sowie farb. Karten-Skizzen u. zahlr. zweifarb. Topos; 458 S.; Versante Sud ; 978-88-96634-08-0 EUR 49,90

Der einzige Arco-Kletterführer in deutscher Sprache.



Viele weitere Wander- und Kletterführer sowie Karten haben wir bei uns in der Buchhandlung vorrätig, über die wir Euch vor Ort bei uns in der Kupferstraße gerne beraten.

Viele erlebnisreiche Bergtage wünscht Euch

Euer
Gerd Stiebert

buchhandlung

wir führen
Alpinliteratur

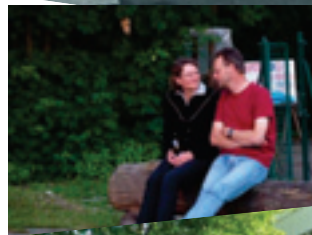


gerd stiebert

kupferstr. 14 • in • tel 33 727
www.stiebert.de



Sonnwendfeier 2012



Du bist kreativ und fotografierst gern?



***Dann mach mit beim
DAV-Ringsee-Fotowettbewerb!***

***Mitmachen kann jeder
von jung bis alt, Amateur bis Profi.***

Was zählt ist Spass, Kreativität und Originellität.

Hol dir deine Teilnahmebedingungen

ab 1. August bei Modefrisuren Holmhey,
Beckerstraße 4 in Ingolstadt.

Abgabeschluß ist der 29. September 2012

Familienfest mit Deutscher Meisterschaft im Klettern am



**Vielfältige Attraktionen und Vorführungen
für Jung und Alt**

Täglich von 10 - 18 Uhr im Kletterzentrum

- Geschicklichkeitswettbewerbe
- Slackline
- Boulderscheibe
- Breakdancevorführung
- Hüpfburg
- Vorstellung der verschiedenen Abteilungen
und vieles, vieles mehr.

JDAV - PROGRAMM

der Jugendgruppen der Sektion Ringsee



KLETTERKURSE:

Die JDAV Ringsee bietet ständig Hallenkletterkurse für Kinder und Jugendliche an. Nähere Informationen zu Termine und Kosten finden sie im Internet unter www.kletterzentrum-ingolstadt.de und dort unter Kurse / Jugendkurse

JUGENDGRUPPEN:

Die Jugendabende finden im Jugendraum im Vereinsheim im 1.Stock des Kletterzentrums in verschiedenen Altersgruppen statt. Die Jugendabende dauern 1,5 Stunden. Wir bitten um Anmeldung!

JUGENDABENDE:

Zwergerl

Ansprechpartner: Steffi Reeh

Samstag von 11:00 - 12:30 Uhr

- 22.09. Klettern
- 06.10. Beim Bergbauern
- 20.10. Boulderspiele
- 17.11. Action-Memory
- 01.12. Klettern
- 15.12. Plätzchenbacken

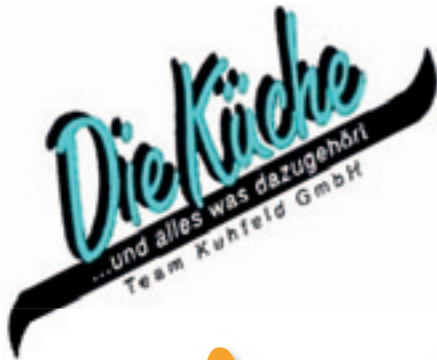
Affenbande (Jahrgänge 2000-2003):

Ansprechpartner: Heike Wunderlich

Freitag von 15:00 - 16:30 Uhr

- 22.06 Basteln für den Sommer





Oberer Grasweg 1

85055 INGOLSTADT

Tel. 0841/26222

Fax 0841/26223

info@diekueche-in.de

Super - Sommer - Angebot



€ 4.500.-- *)

*) Abholpreis

- ohne Lieferung und Montage

Für detaillierte Informationen klicken Sie doch auf unsere Homepage:

www.diekueche-in.de

- | | |
|------------------------|----------------------------|
| ✓ Küchenverkauf | ✓ Küchenplanung |
| ✓ Küchenmontage | ✓ Küchenmodernisierung |
| ✓ Küchenumbauten | ✓ Küchenumzüge |
| ✓ Küchenarbeitsplatten | ✓ Elektrogeräte und Spülen |

- 06.07 Kräuterpizza
- 20.07 Schokofruchtspieße ;)
- 21.09 Überraschung
- 05.10 Klettern
- 19.10 Spiele
- 16.11 Herbstspaziergang
- 30.11 Weihnachtsbasteln
- 14.12 Plätzchenbacken

Die wilden Gämsen (Jahrgänge 1997-2000):

Ansprechpartner: Moni Weitnauer

Mittwoch von 18:00 - 19:30 Uhr

- 04.07 Funkgeräteralley

Zum krönenden Abschluss:

Samstag, 21.07 2012 Übernachtungsgrillparty

Moni hört mit Beginn der Sommerferien aus zeitlichen Gründen mit ihrer Jugendgruppe auf, wir danken ihr an dieser Stelle für viele schöne Jugendabende und hoffen noch auf ein paar Ausfahrten;)

Danke Moni!

Die kletternde Jugend 1

... für alle Kinder der Jahrgänge 1998 - 2002

Die Gruppen ist für alle Kletterbegeisterten Kinder, die nach dem Kletterkurs unter Aufsicht mit gleichaltrigen weiterklettern möchten. Wir treffen uns regelmäßig unter der Woche zum gemeinsamen Klettern. Ab und an werden wir aber auch andere Aktivitäten für diese Gruppe anbieten.



- Dienstag von 17:30 - 19:30 Uhr
- Ab 9 Jahren
- Voraussetzungen: absolvierter Vorstiegskurs und Mitglied in der DAV Sektion Ringsee
- Halleneintritt wird von der Jugendkasse übernommen
- Anmeldung erforderlich bei Christian Aye

Bei Interesse bitte melden bei:

christian.aye@dav-ringsee.de

oder

simon.drescher@dav-ringsee.de

Die kletternde Jugend 2

... für alle Jugendliche ab 14 Jahren

Die Gruppe ist für alle Kletterbegeisterten Jugendlichen ab 14 Jahren, die nach dem Kletterkurs unter Aufsicht mit gleichaltrigen weiterklettern möchten. Wir treffen uns regelmäßig unter der Woche zum gemeinsamen Klettern. Ab und an werden wir aber auch andere Aktivitäten für diese Gruppe anbieten.

- Dienstags 18:00 - 20:00 Uhr
- Ab 14 Jahren
- Voraussetzungen: absolvierter Vorstiegskurs und Mitglied in der DAV Sektion Ringsee
- Halleneintritt wird von der Jugendkasse übernommen
- Anmeldung erforderlich bei Markus Schreiber

Bei Interesse bitte melden bei:

Markus.Schreiber@dav-ringsee.de

Jungmannschaft (18 - 27 Jahre)

In Planung. Bei Interesse melden unter heike_wunderlich@gmx.net

Fahrten

28.07-29.07.2012 Live auf der Ringseer Hütte

Wir wollen einen Film drehen!.

Anmeldung bis 30.06.2012 bei heike_wunderlich@gmx.net

01.10.2012 Bierkult(o)ur

Die traditionelle Wanderung am 1. Oktober für alle ab 18 Jahren.

Anmeldung bei heike_wunderlich@gmx.net

Änderungen und weitere Fahrten im Internet!



JDAV Ringsee

Christian Aye	0841 / 3707709	christian.aye@dav-ringsee.de
Simon Drescher		simon.drescher@dav-ringsee.de
Roland Göbel	0841 / 79409544	r.goebel@dav-ringsee.de
Stefanie Reeh		steffi.reeh@dav-ringsee.de
Schreiber Markus		markus.schreiber@dav-ringsee.de
Wagner Daria		daria.wagner@dav-ringsee.de
Weitnauer Moni	0841 / 79409544	moni.weitnauer@dav-ringsee.de
Wunderlich Heike	0151 / 18338467	heike.wunderlich@dav-ringsee.de



Das Bike-Preis-Wunder!

Eine so gute Ausstattung gab's noch nie für diesen Preis!



bike

1000 Euro Hardtails, BIKE 2/2012

Bulls Copperhead 3
Karl Platt Edition

BIKE-URTEIL/2PKT. SEHR GUT/119,75



BULLS

Copperhead 3
Karl Platt Edition

- 7005 superlite triple-buttet Alu-Rahmen
- Komplette Shimano Deore XT 3x10 Speed
- Rock Shox Reba RL Dual Air 100mm
- Formula RX hydraulic disc 180/180mm
- Schwalbe Nobby Nic/Racing Ralph Evolution

Unglaubliche

999,-

Nur solange der Vorrat reicht!

TIPP
aktiv Radfahren
www.radfahren.de
Preis/Leistung
Testurteil: Sehr gut!

Ausgabe 1-2/2012



WILLNER

FAHRRADZENTRUM

www.willner-fahrrad.de

Friedrichshofener Str. 1e · 85049 Ingolstadt · Tel. 08 41/ 9 35 35-0 · info@willner-fahrrad.de

LA ROUTE DES COLS

Rennrad-Abenteuer Pyrenäen

34 Pässe - 870 km - 18000 Hm

Vom Atlantik zum Mittelmeer 10.8. – 19.8.2012



Termin: Freitag, 10.8. (nachmittags) – Sonntag, 19.8.2012
Veranstalter: DAV Sektion Ringsee e.V.
Organisation & Leitung: Stefan Moser
Kosten: ca. 1000 € inkl. Fahrt, Begleitbus, Unterkunft, komplette Verpflegung (Ü/HP plus Verpflegung unterwegs), Versicherung und Reiseleitung



Freitag, 10.8.2012 15 Uhr Abfahrt Ingolstadt - St.Jean-de-Luz (1500 km)

Samstag, 11.8.2012 **St-Jean-de-Luz (0 m, Atlantik)**
Col de St-Ignace (169 m), Puerto de Otxondo (602 m, Spain), Col d'Ispeguy (672 m);
Lecumberry (254 m); 0 km - 85 km (85 km)

Sonntag, 12.8.2012 **Lecumberry (254 m)**
Col d'Haltza (782m), Col de Burdincurutcheta (1135m), Col Bagargui (1327 m), Col de Larkurde (725 m), Col de Suscousse (1216m), Col de Soudet (1540m), Col de Eabays (1351m)
Oloron-Ste-Marie (246m); 85 km – 193 km (108 km)

Montag, 13.8.2012 **Oloron-Ste-Marie (246m)**
Col d'Ichere (680m), Col de Marie-Blanche (1035m), Col d'Aubisque (1709m), Col du Soulor (1474m)
Plus: Luz Ardiden (1735m), Col de Tramassel (1616m)
Saint Savin (510m); 193 km – 314 km (121 km)

Dienstag, 14.8.2012 **Saint Savin (510m)**
Col du Tourmalet (2115m), Col d'Aspin (1489m), Col de Peyresourde (1569m)
Bagneres – de – Luchon (599m); 314 km – 423 km (109 km)

Mittwoch, 15.8.2012 **Bagneres – de – Luchon (599m)**
Col Mente (1349m), Col de Portet d'Aspet (1069m), Col de la Core (1395m), Col de Catchaudegue (893m)
Seix (506m); 423 km – 560 km (137 km)

Donnerstag, 16.8.2012 **Seix (506m)**
Col de Saraille (942m), Col d'Agnes (1570m), Col des Caugnous (947m), Col de Port (1250m), Pas de Souloubrie (1111m), Col de Marmare (1361m), Col de Chioula (1431m)
Ax-les-Thermes (752m); 560 km – 675 km (115km)

Freitag, 17.8.2012 **Ax-les-Thermes (752m)**
Port de Pailheres (2001m), Col de Moulis (1099m), Col de Garavel (1215m), Col de Jau (1506m)
Prades (347m); 675 km – 770 km (95 km)

Samstag, 18.8.2012 **Prades (347m)**
Col de Rogue-Jalare (976m), Col des Auzines (605m), Col Palomere (1036m), Col Xatard (752m), Col Fourtou (646m), Col de Llauro (380m)
Argeles-sur-Plage (0m); 770 km – 870 km (100km)

Sonntag, 19.8.2012 Heimreise Ingolstadt (1200km)

ANMELDUNG: stefan.moser@dav-ringsee.de oder Tel. 0841/44714

Sa, 24.11.2012

SPÄTHERBST AM TEGERNSEE

**Auf den Spuren Ludwig Thomas zu Riederstein (1207 m)
und Baumgartenschneid (1444 m)**

Während der Heimatdichter Ludwig Thoma seinen Hausberg als Jagdrevier zu schätzen wusste, so sind es heute Bergtouristen und „Zuagroaste“ verschiedenster Couleur, die sich an der ihrerseits empfundenen Idylle des angeblich „allerschönsten Ausblick“ auf das Tegernseer Tal* erfreuen.

Daneben erfüllen zwei weitere Glanzpunkte die typischen Klischeevorstellungen einer oberbayerischen Bilderbuchlandschaft:

Ein kleines Kircherl, das den felsigen Zacken des Riedersteins krönt und ein gemütliches Wirtshaus, das den Genießer eine willkommene Einkehr bietet.

Ehe sich das Tal des Alpbaches oberhalb des seinerseits aufgeschütteten Schwemmkegels des Ortes Tegernsee verengt, steigen wir an den Nordhängen des Pfliegelecks empor zum Bergbauernanwesen „Hainer“ (ca. $\frac{3}{4}$ Std.). Dort queren wir durch Wald und Wiesen zum bewalde-

ten Westkamm des Pfliegelecks, auf dessen langgezogenen Rücken wir zum Berggasthof Galaun (1060 m) gelangen (ca. $\frac{1}{4}$ Std.). Wir umgehen auf einem Steiglein den Zacken des Riedersteins, das sich zunehmend steiler auf eine Kammschulter hinaufschraubt.

Entlang des Rückens erreichen wir freies Gelände und stehen nach etlichen Serpentinien auf dem grasigen Gipfelkopf der Baumgartenschneid (1444 m) (ca. $\frac{1}{2}$ Std.). Nach ergiebiger Umschau verlassen wir den höchsten Punkt wieder auf der Aufstiegsroute hinunter zum Fuß des Riedersteins, den wir über seine harmlose Ostseite ohne Probleme erklimmen (ca. 1 Std.).

Von dem keck aus dem dichten Waldpelz herausragenden Felszapfen stehen wir nach kurzem Abstieg (ca. $\frac{1}{2}$ Std.) wieder am Sattel der Galaun, wo wir wahlweise die waldreiche Südflanke des Pfliegelecks oder über den (etwas längeren) aussichtreichen Leeberghöhenweg nach Tegernsee zurückkehren (ca. $1\frac{1}{2}$ - $1\frac{3}{4}$ Std.).



Gesamtgehzeit: ca. 6½ Std.

Höhenunterschied:

↑ je ca. 800 Hm (mit Gegenanstieg Riederstein)

Charakter / Anforderungen:

Unschwierige Bergwanderung; Elementare Trittsicherheit im steileren Gelände auch bei ungünstiger Wegbeschaffenheit (s. unten) dennoch erforderlich!

Anreise:

Bahn ab Ingolstadt Hbf nach Tegernsee (Bayernticket)

Dauer:

ca. 2¼ Std. (Treffpunkt wird noch bekanntgegeben)

Hinweise:

Kurzfristige Änderungen aufgrund ungünstiger Verhältnisse oder schlechter Witterung möglich! Besteigung des Riedersteins optional (situationsbedingt); Rutschige, baazige Steige (Schattenlagen, Gipfelanstiege) oder winterliche Verhältnisse (Schnee, Eis) durchaus zu erwarten (evtl. Spuranlage)! Gehzeiten grobe Orientierungswerte! Teilnehmerbegrenzung auf max. 9 Personen!

Ausrüstung:

Unbedingt feste Bergschuhe u. robuste Trekkinghose (Keine Jeans!); Brotzeit/Trinken; Kälteschutz (warme Jacken, Mütze, Handschuhe); Sonnenschutz, evtl. Regenschutz; Stöcke hilfreich (evtl. Gamaschen und Grödel);

Anmeldung:

Bitte bis spätestens 21.11.2012, telefonisch unter **08450/7300** oder per E-Mail unter: se-ha@gmx.net;

Bitte um Angabe der Sektionsmitgliedschaft und Kontaktadresse wg. Rücksprache! Nachfolgende Anmeldungen können aus organisatorischen Gründen nicht mehr entgegengenommen werden!

Nähere Informationen und Rücksprache bei Sebastian Haertl.

Ich freue mich auf eine gemeinsame Tour mit Euch,

Sebastian Haertl

* *GELDER, B. (2008): „Winterwandern Bayerische Alpen. 50 Wander- und Schneeschuhtouren. München: Rother.*

AUF DEM FRIEDENSWEG IN DIE DOLOMITEN

Der Friedensweg (Sentiero della Pace) ist ein langer Höhenweg durch die Südtiroler und Italienischen. Er wurde Mitte des 20. Jahrhunderts auf Basis militärisch benützter Steige des Alpenkrieges, der alpinen Südfront des Ersten Weltkriegs, angelegt und zählt zu den bedeutendsten historischen Weitwanderwegen im nördlichen Italien.

Der Friedensweg deckt sich mit einigen Teilen der Höhenwege in den Dolomiten und hat eine Länge von etwa 500 Kilometern. Er ist eine natürliche Fortsetzung des Hauptkamm der Südalpen, der (Karnischen Alpen und

der Karawanken). Er verläuft von den Sextener Dolomiten bis zum 150 Kilometer (Luftlinie) entfernten Stilfser Joch (Passo Stelvio) an der Schweizer Grenze und senkt sich unweit von Trient in das fruchtbare Etschtal und nach Kaltern hinab. Die Gipfelregion liegt teilweise weit über 3000 Meter.

Den Karnischen Höhenweg haben wir auf einer Sektionstour vom Kreuzbergpass bis zum Nassfeld im vergangenen Jahr erwandert. In diesem Jahr wollen wir den Friedensweg als Fortsetzung, vom Kreuzbergpass zum Fedaiasee unterhalb der Marmolata begehen.

GEPLANTER TOURENVERLAUF

Freitag 28.09.

Anreise mit der Bahn und Bus nach Sexten
Aufstieg zur Bertihütte oder Rotwandwiesenhaus

Samstag 29.09. Gehzeit ca. 8 Stunden

Sextener Rotwand - Sentinellascharte - Alpinisteig - Zsigmondy- oder Büllelejoche Hütte

Sonntag 30.09. Gehzeit ca. 6 Stunden

Zsigmondy- oder Büllelejoche Hütte - Dreizinnenhütte - Paternkofel - Paternsattel - Rif Lavaredo - Rif. Auronzo - Lago Misurina

Montag 01.10. Gehzeit ca. 4 Stunden

Busfahrt Lago Misurina - Passo Tre Croci - Cortina d. Ampezzo
Rif. A. Dibona - Forc Col di Bos - Rif. Lagazuoi - Passo di Falzarego - Rif. Valparola



Dienstag 02.10. Gehzeit ca. 6 Stunden

Rif. Valparola - Passo Sief - Monte Sief - Col di Lana - Cappello di Napoleone - Palla - Pieve di Livinallongo

Mittwoch 03.10. Gehzeit ca. 8 Stunden

Pieve di Livinallongo – Ornella - Porta Vescovo - Rif. Marmolada / Lago di Fedaia - Pian Trevisan - Penia

Busfahrt Penia - Bozen

Rückreise mit der Bahn

Bei der Stundenangabe handelt es sich um ungefähre Gehzeiten für geübte Wanderer, es ist auf alle Fälle Trittsicherheit und Schwindelfreiheit erforderlich. Es muß die notwendige Kondition vorhanden sein, das komplette Gepäck mit der Tagesration an Getränk über mehrere Stunden zu schleppen!

Auf diesem Weg werden auch Tunnels, Kavernen, versicherte Steige und Klettersteige begangen, so dass eine Helmlampe, Helm und Klettersteigset unerlässlich sind.

Eine Vorbesprechung findet am Dienstag vor der Tour um 19 Uhr im KLEZE statt.

Anmeldung:

bis zum 15. Juli per mail oder Telefon an Gottfried Schustek

08 41 / 92 09 31 oder 01 79 / 3 22 30 52 oder goofy_DAV@gmx.de

Sa - So, 6.-7.10.2012

HOHE WEGE ÜBER DEN HOCHSTAUFEN (1771 M)

Stattliche Überschreitung des östlichsten Eckpfeilers der Chiemgauer

Mit bis zu 1300 m hohen, steilen und zerfurchten Schrofenflanken wuchet sich das Massiv der Staufen im Osten der Chiemgauer Alpen eindrucksvoll über dem Talkessel von Bad Reichenhall empor. Als beliebtes Ziel dient er nicht nur erst seit der Fertigstellung des rassigen „Pidinger Klettersteiges“ an der Nordseite, sondern auch aufgrund des umfassenden Panoramas von der Terrasse des Reichenhaller Hauses am Gipfel des Hochstaukens. Insbesondere der Genuss eines Sonnenauf- und -untergangs verspricht neben den alpinistischen Reizen, schon die alleinige Gipfeltour zu einem unvergesslichen Erlebnis zu werden. Doch mit dem klettersteig-ähnlichen Gratübergang zum Zwiesel (1782 m), Hauptgipfel des Hinterstaukens, sowie einer wohlverdienten Rast am Kaiser-Wilhelm – Haus beim Abstieg, lässt sich diese Rundtour kaiserlich krönen.

Das Saalachtal verlassen wir auf einem serpentinreichen Steig, der sich steil auf dem bewaldeten Ostkamm des Vorderstaukens, teils etwas ausgesetzt und drahtseilversichert, zu den

Felsformationen der „Steinerne Jäger“ am Gipfelaufbau des Hochstaukens hinaufwindet. Den zunehmend felsigen Ostgrat steigen wir empor bis zum aussichtsreichen Gipfel des Hochstaukens (1771 m) (ca. 5¼ Std.). Am Sonntag steigen



Mit Spangler die Berge genießen!

86633 Neuburg • Rosenstr. C 97 • Tel: 0 84 31 / 86 11 + 86 41
86633 Neuburg • Im Südpark 7 • Tel: 0 84 31 / 4 24 40

E-Mail: info@spangler.de • www.spangler.de



wir zunächst den Westgrat hinunter in den Sattel zwischen Hoch- und Mittelstaufer (ca. 1650 m), ehe wir den – oft mit etwas Übertreibung als „Klettersteig“ dargestellten – Gratweg zum Zwiesel in Angriff nehmen. Drahtseile entschärfen jedoch die Schlüsselstellen und mit konzentriertem Steigen sowie etwas Zupacken überwinden wir den teils latschenbewachsenen Schrofengrat zum Zennokopf (1756 m) und zum Zwiesel (1782 m) (ca. 3¼ Std.). Mit dem folgenden Abstieg in

die Latschenzone und durch Wald nehmen wir Abschied von der phantastischen Kulisse der Berchtesgadener Alpen im Süden, und gelangen zum in einer Lichtung hoch über Bad Reichenhall gelegenen Kaiser-Wilhelm – Haus (Zwieselalm, 1368 m) (ca. 1 Std.). Unser Ziel vor Augen, folgen wir bequemen Forstwegen und breiten Wanderwegen hinunter zum Listsee und zum Weiler List, von dort uns ein asphaltiertes Bergsträsschen nach Bad Reichenhall zurückführt (ca. 2½ Std.).

Gesamtgezeit:

Sa: ca. 5¼ Std., So: ca. 7 Std.

Höhenunterschiede: ↑ 1320 m ↓ ca. 1500 m

Charakter / Anforderungen:

Anspruchsvolle Bergwanderung auf teils rauen, steilen und ausgesetzten Steigen; Ausdauer, gute Kondition, Trittsicherheit im bröseligen Schrofengelände sowie Schwindelfreiheit unerlässlich; etwas Klettergewandtheit vorteilhaft; Teils Schwierigkeitsgrad I

Stützpunkt:

Reichenhaller Haus (1751 m), (DAV Reichenhall)

Anreise:

Bahn ab IN Hbf. nach Piding (Bayernticket),

Dauer:

ca. 4 Std. (Treffpunkt wird noch bekanntgegeben)

Hinweise:

Kurzfristige Änderungen aufgrund ungünstiger Verhältnisse (Nässe, Schnee) oder schlechter Witterung oder Hüttenbelegung möglich! Trotz Südexposition muss jahreszeitlich bedingt mit rutschigen, feuchten Felsen und Steigen v. a. im Latschengelände und im Hochwald gerechnet werden (Schneereste, starke Temperaturgegensätze)! Evtl. Taxitransfer von List nach Bad Reichenhall Hbf. am Sonntag; Gehzeiten grobe Orientierungswerte!

Teilnehmerbegrenzung auf max. 4 Personen!

Gemeinsame Vorbesprechung zum Tourenwochenende am Di,

2.10.2012 um 19.30 h im Kletterzentrum;
Bitte möglichst um Anwesenheit, Ausnahmefälle in Absprache!

Ausrüstung:

Entsprechende Hinweise sind der Beschreibung zu entnehmen!

Daneben:

Hüttenschlafsack und -schuhe!

Anmeldung:

Bitte bis spätestens 1.9.2012 bei Sebastian Haertl, telefonisch unter
0 84 50 / 73 00 oder per E-Mail unter se-ha@gmx.net;

Bitte um Angabe der Sektionsmitgliedschaft sowie Kontaktadresse
wg. Rücksprache! Nachfolgende Anmeldungen können aus organi-
satorischen Gründen nicht mehr entgegengenommen werden!

Nähere Informationen und Rücksprache bei Sebastian Haertl

Ich freue mich auf eine gemeinsame Tour mit Euch,

Sebastian Haertl

Energietechnik **Hümmer** GmbH

Heizung - Sanitär - Solar- & Photovoltaikanlagen



Nie mehr abhängig sein von **Öl** und **Gas**

jetzt mit **100 % Sonnen-Energie** heizen

wir planen und installieren auch Ihr **Sonnenhaus**
oder auch Ihre neue Heizung / Solaranlage

Hagauer Straße 105 - 85051 Ingolstadt, **Tel. 0841 / 77 8 77**



HOCHTOUR ZU TIROLS HÖCHSTEN GIPFEL

10.08. bis 12.08.

Die Wildspitze ist mit ihren 3.772 m der höchste Berg Nordtirols und neben dem Großglockner der zweithöchste Berg Österreichs. Die Besteigung der Wildspitze stellt hochalpine Anforderungen. Für eine erfolgreiche Besteigung ist sowohl die entsprechende Ausrüstung als auch Erfahrung im hochalpinen Gelände notwendig.

Verschiedene Routen führen von allen Himmelsrichtungen als Gletschertouren auf die Wildspitze.

Für unsere gemeinsame Hochtour habe ich die Vernagthütte, 2755m, hoch über dem Rofental als Ausgangspunkt ausgesucht. Die Vernagthütte, der Sektion Würzburg, liegt von Dreitausendern umgeben unterhalb des Großen Vernagtferners und ist von Vent in 3,5 Stunden zu erreichen.

Es gibt einige Gipfel im Kranz der Grate über der Vernagt-

hütte, beginnend von den Gussarspitzen über Fluchtkogel, Hochvernagtspitze, Petersenspitze, Hinterer Brochkogel bis zur Wildspitze.

Die Meisten halten wohl Kurs auf die Hochvernagtspitze, 3535m, die als leichter Gebietsklassiker in 3 Stunden zu erreichen ist.

Die Wildspitze wird als lange, 4,5 Stunden Gehzeit, technisch leichte Route beschrieben. Hier ziehen ganze Karawanen über das steile Brochkogeljoche auf den prestigeträchtigen Gipfel.

Alpinistisch lohnenswert und anspruchsvoll ist der Hintere Brochkogel, 3628m, im Nordosten des Großen Vernagtferners, dessen Zustieg als schwierig beschrieben wird.

Auf jeder Gipfeltour um die Vernagthütte ist die komplette Gletscherausrüstung, Kenntnis in Spaltenbergung und die entsprechende Kondition notwendig.

Anreise:

erfolgt mit PKW in Fahrgemeinschaften

Eine Vorbesprechung findet am Dienstag vor der Tour um 19 Uhr im KLEZE statt.

Anmeldung:

bis zum 15. Juli per mail oder Telefon an Gottfried Schustek 0841/920931 oder 0179/3223052 oder goofy_DAV@gmx.de



Persönlich erforderliche Ausrüstung:

Klettergurt oder Kombigurt, Eispickel, Steigeisen
2 Bandschlingen, 60 cm und / oder 120 cm
2 Prusikschlingen in Körperlänge
HMS – Karabiner
Gletscherbrille

Zusatzausrüstung / Seilschaft

2 Karabiner oder lose Rolle für Spaltenbergung
50 Meterseil / 4 Teilnehmer
Biwaksack / 2 Teilnehmer

MINDELHEIMER KLETTERSTEIG

Datum: Sa. 08.09.- So. 09.09.

Ort: Mittelberg im Kleinen Walsertal, Allgäuer Alpen

Charakter: Führungstour

Der Klassiker in den Allgäuer Alpen:

Die DAV-Sektion Mindelheim errichtete 1975 den Mindelheimer Klettersteig über die Schafalpenköpfe in den Allgäuer Alpen. Zwischenzeitlich ist dieser Klettersteig äußerst beliebt und zählt nicht nur im Allgäu, sondern in den gesamten nördlichen Kalkalpen zu den Klassikern. Die Route sorgt immer wieder für Überraschungen und der zerklüftete Hauptdolomit wechselt ständig sein Gesicht. Die Aussicht auf den gegenüberliegenden Allgäuer Hauptkamm, von der Trettachspitze bis zum Biberkopf, ist einzigartig. Der Mindelheimer

Klettersteig ist sehr gut mit Drahtseilen, Klammern und Stiften versichert, er sollte jedoch nur von gut trainierten, absolut trittsicheren und schwindelfreien Bergsteigern angegangen werden.

Wir treffen uns am Samstag den 08.09. gegen 7 Uhr auf dem Parkplatz der Saturn-Arena in Ingolstadt und fahren in Fahrgemeinschaften nach Mittelberg. Dort starten wir am Wanderparkplatz Richtung Höfle (1160m). Für den Aufstieg zur Fiderepasshütte (2070m) benötigen wir etwa 3-4h (900hm). Auf der Hütte können wir dann das Abendessen und die tolle Aussicht genießen.



Am nächsten Morgen starten wir rechtzeitig mit dem Aufstieg zum Ausgangspunkt des Klettersteigs. Den Parkplatz werden

wir wieder so gegen 15-16 Uhr erreichen.
Ankunftszeit in Ingolstadt dann gegen 19-20 Uhr.

Charakter der Tour / Voraussetzung:

- Klettersteig der Kategorie C
- langer Klettersteig mit ca. 5-6h + 2h Abstieg
- gute Kondition für ganztägige Tour
- Schwindelfreiheit
- Trittsicherheit
- Klettersteigerfahrung

Maximale Teilnehmerzahl: 6

Anmeldung: bei Michael Kaufmann; 08 41 - 8 81 73 09 oder
michael.kaufmann@dav-ringsee.de

Kosten:

- Beteiligung an Kosten der Fahrgemeinschaft
- Übernachtung auf Fiderepasshütte:
8,00 € DAV-Mitglied; 16,00 € Nichtmitglied
- Abendessen auf der Hütte

Vorbesprechung: Donnerstag 30. August im Kletterzentrum

Ausrüstung:

- Bergschuhe
- Handschuhe für Klettersteig
- Klettergurt (Hüftgurt)
- Klettersteigset
- Bergsteigerhelm
- HMS-Karabiner
- Bandschlinge vernäht 60cm
- wetterfeste Kleidung
- Verpflegung für unterwegs

Klettersteigset, Gurt, Helm, HMS und Bandschlinge können auch beim DAV-Ringsee gegen Gebühr ausgeliehen werden (nach Verfügbarkeit). **Bitte rechtzeitig die Reservierung vornehmen!**

Materialverleihschein

DAV Sektion Ringsee



gültig ab Dezember 2011

Deutscher Alpenverein
Sektion Ringsee

Geschäftsbedingungen:

Reservierung

- Das gewünschte Material kann nur schriftlich mit dem offiziellen Material-Verleihschein und während der Öffnungszeiten der Geschäftsstelle reserviert werden.
- Mit der Reservierung ist die gesamte Verleihgebühr plus 30 € Pfand zu bezahlen.
- Bei der Reservierung des Materials ist von Mitgliedern der DAV-Ausweis oder von Nichtmitgliedern ein anderes offizielles Ausweisdokument vorzulegen.
- Die Reservierung ist für Mitglieder der Sektionen Ringsee & Ingststadt frühestens 3 Monate, für DAV-Mitglieder anderer Sektionen und Nichtmitglieder frühestens 4 Wochen vor dem gewünschten Leihtermin möglich.
- Das Pfand wird bei ordnungsgemäßer Rückgabe zurück erstattet.
- Mit der Bezahlung der Verleihgebühr und des Pfands ist die Reservierung verbindlich und die Verleih/Stornobedingungen werden anerkannt.
- **Noch eine große Bitte:**
 - Bitte teilt bei Änderungen eurer Tourenpläne die Stornierung sobald als möglich der Geschäftsstelle mit, damit das Material ggf. anderen Bergsportler/innen zur Verfügung gestellt werden kann.

Abholung

- Das Material kann nur während der offiziellen Öffnungszeiten der Geschäftsstelle abgeholt werden.
- Die Abholung erfolgt i.d.R. jeweils am letzten offiziellen Öffnungstag der Geschäftsstelle vor dem Verleihbeginn, oder es wurde in begründeten Einzelfällen ein abweichender Termin mit der Geschäftsstelle vereinbart.
- Bei Abholung ist der bestätigte Materialverleihschein vorzulegen.

Rückgabe

- Das Material kann nur während der offiziellen Öffnungszeiten der Geschäftsstelle zurück gegeben werden.
- Die Rückgabe erfolgt i.d.R. jeweils am darauffolgenden nächsten offiziellen Öffnungstag der Geschäftsstelle nach dem Verleihende, oder es wurde in begründeten Einzelfällen ein abweichender Termin mit der Geschäftsstelle vereinbart.
- Das Material wird bei Rückgabe auf Vollständigkeit und Schäden (die eine gewöhnliche Abnutzung übersteigen) überprüft und bei Verlust bzw. Beschädigung dem Entleiher in Rechnung gestellt bzw. mit dem Pfand verrechnet.
- Bei vollständiger / beschadigungsfreier Rückgabe wird das Pfand erstattet.

Noch eine große Bitte:

- Bitte beachten, dass das Material eventuell bereits wieder für andere Personen reserviert ist. Daher ist der vereinbarte Rückgabetermin unbedingt einzuhalten.

Verleihschein

- Der Material-Verleihschein ist in der Geschäftsstelle erhältlich bzw. ist ab Anfang Dezember auf der Sektions-Homepage als Download erhältlich.

Gebühren & Storno

- Die Verleihgebühren der einzelnen Gegenstände können der Liste auf der Vorderseite entnommen werden.
- Die Preise stufen sich in Wochenend- und Wochenpauschalen.
- Der Verleih von Donnerstag (Abholung) bis Montag (Rückgabe) bzw. von Montag oder Dienstag (Abholung) bis Donnerstag (Rückgabe) wird dabei mit dem Wochenend-Tarif berechnet.

Materialverleihschein

DAV Sektion Ringsee



Deutscher Alpenverein
Sektion Ringsee

gültig ab Dezember 2011

Ausleihende Person

Name, Vorname: _____

Strasse, Nr.: _____

PLZ u. Ort: _____

Tel.: _____

eMail: _____

Mitgliedschaft im DAV

Mitglied Sektion Ringsee oder Ingolstadt ☐ Mitglied anderer DAV-Sektionen ☐ Nichtmitglied ☐

Fachübungsleiter Sektion Ringsee ☐

Mitgliedsnummer DAV: _____ oder Personalausweis-Nr. (o.ä.): _____

Gewünschter Verleihszeitraum (Abholung / Rückgabe zu den offiziellen Öffnungszeiten der Geschäftsstelle):

Tarif Wochenende (Donnerstag bis Montag oder Montag bzw. Dienstag bis Donnerstag): ☐

Tarif Woche (Montag bis Montag oder Dienstag bis Dienstag oder Donnerstag bis Donnerstag): ☐

Beginn (tt.mm.jjjj): _____ Ende (tt.mm.jjjj): _____

Gewünschtes Verleihmaterial:

Gegenstand	Gebühr (Wochenende/Woche)	Stückzahl	Summe Leihbetrag	Bestätigung Rückgabe (DAV Ringsee)
Klettergurt (Größe L)	3,60 € / 8,00 €			
Klettergurt (Größe M)	3,60 € / 8,00 €			
Klettergurt (Kind)	3,60 € / 8,00 €			
Helm	3,60 € / 8,00 €			

Helm (Kind)	3,60 € / 8,00 €			
Klettersteigset	3,60 € / 8,00 €			
Schnappkarabiner	0,45 € / 1,00 €			
Schraubkarabiner	0,45 € / 1,00 €			
HMS-Karabiner	0,90 € / 2,00 €			
Expresskarabiner	0,90 € / 2,00 €			
Abseilachter	0,90 € / 2,00 €			
Klemmkeilset	3,60 € / 8,00 €			
Eisschrauben	1,80 € / 4,00 €			
Bandschlinge 60cm	0,45 € / 1,00 €			
Bandschlinge 120cm	0,45 € / 1,00 €			
Reepschnur 1m	0,18 € / 0,40 €			
Reepschnur 2m	0,18 € / 0,40 €			
Reepschnur 4m	0,18 € / 0,40 €			
Eispickel 58cm	3,60 € / 8,00 €			
Eispickel 66cm	3,60 € / 8,00 €			
Eispickel 74cm	3,60 € / 8,00 €			
Steigeisen Riemen	3,60 € / 8,00 €			
Steigeisen Kipphebel	3,60 € / 8,00 €			
Biwaksack 2 Personen	1,80 € / 4,00 €			
Kletterset	11,70 € / 26,00 €			
Gletscherset	12,60 € / 28,00 €			
Zwischenbetrag				
Zuschlag Mitglied andere DAV-Sektion:		+20%		
Zuschlag Nichtmitglied im DAV:		+50%		
Gesamtbetrag				

- Die angegebenen Preise gelten für alle Mitglieder der Sektionen Ringsee und Ingolstadt. Bei Mitgliedern anderer DAV Sektionen erhöht sich der Verleihpreis um 20% und bei Nichtmitgliedern um 50%.
- Pro Leihschein ist ein Pfand von 30€ zu zahlen.
- Eine Stornierung muss schriftlich bei der Geschäftsstelle erfolgen. Mail: geschaeftsstelle@dav-ringsee.de
- Bis 14 Tage vor Verleihbeginn ist die Stornierung kostenlos.
- Bei einer Stornierung ab dem 13. Tage bis zum Verleihbeginn wird der komplette Verleihpreis fällig.

Haftung

- Das gesamte Verleihsortiment besteht aus Material namhafter Hersteller von Bergsportausrüstung und erfüllt alle gängigen Sicherheitsprüfungen und CE-Normen.
- Das Material wird regelmäßig und nach bestem Wissen und Gewissen auf sichtbare Mängel überprüft.
- Die Verschleißeneuschulgeräte werden inkl. Batterien ausgeliefert. Diese werden mit einer Batteriekapazität von mind. 90% verliehen (Raumtemperatur). **Vor und während einem Einsatz ist die Restbatteriekapazität durch den Entleiher eigenverantwortlich zu überprüfen und die Batterie ggf. zu erneuern.**
- Bei einem Unfall, Fehlfunktion und/oder unsachgemäßer Bedienung des Materials durch den/die Nutzer/in verzichtet der Entleiher auf jegliche Schadensersatzansprüche gegenüber der Sektion Ringsee.

Unterschrift Entleiher (bei Reservierung und Abgabe Verleihschein):

Hiermit bestätige ich die Richtigkeit der oben angegebenen Daten und die Akzeptanz der Geschäftsbedingungen.

<i>Name, Vorname</i>	<i>Unterschrift</i>	<i>Ort</i>	<i>Datum</i>
----------------------	---------------------	------------	--------------

Bestätigung DAV Sektion Ringsee (bei Reservierung und Abgabe Verleihschein):

Hiermit wird die Reservierung des gewünschten Leihmaterials bestätigt. Die Verleihgebühr inkl. 30€ Pfand wurde durch den Entleiher bezahlt.

<i>Name, Vorname</i>	<i>Unterschrift</i>	<i>Ort</i>	<i>Datum</i>
----------------------	---------------------	------------	--------------

Unterschrift DAV Sektion Ringsee (bei Rückgabe des Leihmaterials):

Das Leihmaterial wurde heute vollständig und intakt zurückgegeben. Das Pfand von 30€ wurde dem Entleiher wieder erstattet.

<i>Name, Vorname</i>	<i>Unterschrift</i>	<i>Ort</i>	<i>Datum</i>
----------------------	---------------------	------------	--------------

PARTENKIRCHNER DREITORSPITZE

AUSGANGSPUNKT: Garmisch-Partenkirchen (Skistadion)

HÜTTENANSTIEG:

Als erster Höhepunkt dieser Bergtour steht der Gang durch die Partnachklamm auf dem Programm. Der Lärm der tosenden Klammerwasser hallt noch in den Ohren wenn wir auf dem Kälbersteig in die Höhe steigen. Nach zwei Stunden stoßen wir auf den von Elmau herauf kommenden Königsweg. Die Aussicht ist grandios. Wir erblicken das völlig isoliert dastehende „Schachenschloss“ vor dem grellweißen Zugspitzferner und daneben das mächtige Alpspitzmassiv. Bald darauf sind wir am Schachenhaus (1866m). Der Weg führt uns direkt in den Gastgarten des Berggasthofes. Gut gestärkt folgen wir dem Weg zur Meilerhütte. Auf einem guten Weg geht es über den grünen Rücken des „Teufelsgsaß“, ein in den Fels gehauener Steig zieht über hohe Stufen weiter empor und nach einigen Kehren und einem kurzen, etwas ausgesetzten Gratabschnitt steht wir auf der „Frauenalpe“. Die Umgebung ist geprägt von den zerfurchten, riesenhaften Felsgestalten der „Dreitörspitzen“. Die von hier aus schon sichtbare „Meilerhütte“ (2366m), unser Übernachtungsdomizil, wirkt wie eine Festung im Fels.

GIPFELANSTIEG:

Zum Gipfelsturm geht's auf den „Hermann- v. Barth-Weg“ leicht fallend hinüber zu den steilen Felswänden des Bayerländerturms, die man unterhalb - ausgesetzt aber drahtseilgesichert - quert. Nach einer kurzen Abkletterpassage (roten Pfeil beachten) steht man im Kar des „Leutascher Platt“ und steigt im Schotter mühsam bergan. In zwei großen Kehren geht es über die Schuttreise zur Gipfelwand hinauf. Über steile kleinsplittrige Schrofen und Rinnen leiten solide Eisenklammern und Drahtseile in gerader Linie empor, dadurch gewinnt man schnell an Höhe. Weiter oben legt sich dann das Gelände zurück und die Sicherungen leiten fast waagrecht nach links zur Grathöhe südlich des Gipfels hinüber. Jetzt wendet man sich nach rechts und folgt dem schrofigen Steig (rote Punkte) in kurzen Kehren aufwärts zum höchsten Punkt.

ABSTIEG:

Auf der gleichen Route zurück bis zur Wegverzweigung gleich oberhalb des Schachenhauses. Von dort wendet man sich nach Westen und steigt ab in Richtung: „Oberreintal, Partnachklamm, Skistadion, Garmisch-Partenkirchen“.



CHARAKTER / SCHWIERIGKEIT:

Der Gipfelanstieg auf dem „Hermann v. Barth Weg“ ist ein leichter Klettersteig und den trittsicheren sowie schwindelfreien Berggehern vorbehalten. Man sollte sich auch im ungesicherten, ausgesetzten Schrofengelände wohlfühlen. Ein Steinschlaghelm ist unbedingt angebracht, denn auf den Bändern liegt viel loses Gestein, das nur darauf wartet in die Tiefe befördert zu werden. Ein Klettersteigset ist ratsam und kann recht entspannend sein.

GEHZEIT:

Aufstieg: Garmisch - Partenkirchen – Meilerhütte ca. 4 bis 5 Std.
Meilerhütte – P. Dreitorspitze ca. 2 Std.

Abstieg: P. Dreitorspitze – Meilerhütte ca. 1,5 Std.
Meilerhütte – Skistadion Garmisch-Partenkirchen
ca. 3 bis 4 Std.

ABFAHRT:

am Samstag, 8. September 2012 um 6.00 Uhr in Fahrgemeinschaften

VORANMELDUNG:

bis spätestens 27. Juli 2012 bei Hannelore Gliedl **08 41 / 92 09 31**

CW:WA
WERBEAGENTUR

grafik & webdesign · mediengestaltung · konzeption · druckmanagement · text · pr · satz



richard-wagner-straße 63 / 85057 ingolstadt
telefon: 0841 98 123 291 / telefax: 0841 98 123 293



www.cwwa.de



post@cwwa.de



BERGTOUR

SEEBERGSPITZE (2085 M)- SEEKARSPITZE (2055 M)

am 28. Juli 2012

Ausgangspunkt ist Achensee (924 m).

Durch das Oberautal gelangen wir zunächst an die Pasill Alm (1557 m) und von dort weiter zum Pasillsattel (1682 m). Der Weg hinauf zur Seebergspitze ist nun etwas häufiger begangen, weil er zugleich Anstiegsweg von der Pletzachalm ist. Von der Seebergspitze bietet sich die Panoramaüberschreitung zur Seekarspitze geradezu an. Zwar ist der Weg nicht wirk-

lich als „offiziell“ einzustufen, aber wir folgen den vorhandenen Steigspuren und gelangen so hinüber zu unserem zweiten Gipfel des Tages.

Der Steig von der Seekarspitze hinunter zur Seekaralm und durch den Seebergwald zum Achensee ist steil aber still, und so können wir die Runde zum Ausgangspunkt genussvoll schließen.

Voraussetzung:

Trittsicherheit und Ausdauer

Aufstieg: ca. 3,5 Std.

Abstieg: ca. 2,5 Std.

Höhenmeter: insgesamt rund 1200

Für Getränke und Verpflegung unterwegs muss jeder selbst ausreichend sorgen.

Anfahrt:

ist in Fahrgemeinschaft geplant

Abfahrt:

am Samstag, 28. Juli 2012 um 6.00 Uhr

Treffpunkt:

ist der EDEKA-Parkplatz an der Römerstraße in Ingolstadt

Voranmeldung:

bis spätestens 27. Juli 2012 bei Hannelore Gliedl 0841/920931

Sollten noch Fragen offen sein können diese bei der Anmeldung (bitte bis spätestens 27. Juli) besprochen werden.





INNO-CLEAN® Kleinkläranlagen

- sauber ■ sicher ■ kostensparend
- komplett aus Kunststoff

 **KESSEL**

www.kessel.de

Wärme und Behaglichkeit aus Meisterhand

 **DER OFEN BAUER**
DIETER STOLL

- **KACHELÖFEN**
- **ÖFEN UND HERDE**
- **KAMINÖFEN**
- **ALKOHOLÖFEN**



Öffnungszeiten:

Mo.: 9.30–18.00 Uhr
Di.–Do.: sind wir für unsere
Kunden unterwegs
Fr.: 9.30–18.00 Uhr
Sa.: 9.30–13.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Hechtenstraße 142 · 86633 Neuburg/Donau
Tel.: 0 84 31 - 64 78 40 · www.der-ofen-bauer.de



WANDERWOCHE IN SCHOTTLAND

Wandern in den Highlands mit der Besteigung einiger Dreitausender, den sogenannten Munros, und falls es die Gegebenheiten erlauben, auch des höchsten Briten, dem Ben Nevis. Die Höhenangaben sind natürlich (den lokalen Gepflogenheiten gemäß) in Fuß (3000 feet = 914m).

Geplant ist die Anreise mit Flugzeug ab München nach Glasgow, die Anmietung von zwei Fahrzeugen und die Übernachtung in zwei urigen Cottages.

Geplanter Zeitrahmen:

ca. 10 Tage im Zeitraum 1. bis 12. August 2013.

Teilnehmerzahl: 4 bis max. 8.

Anmeldung:

Frühzeitige Anmeldung und Buchung d. h. Herbst 2012 (auch aus Kostengründen) erforderlich. D.h. Die vorläufige Anmeldung bis Ende August 2012

Erstes Treffen interessierter Teilnehmer erfolgt Anfang September 2012. Die Buchung der Flüge und der Cottages soll noch Ende September / Anfang Oktober erfolgen. Die sehr frühe Terminierung ist notwendig, um die Kosten der Unternehmung erträglich zu gestalten.

Die Teilnahmegebühr beträgt 50,- EUR.

Anmeldung nur für DAV-Mitglieder!

Kontakt und weitere Informationen: poehler.ingolstadt@t-online.de



TERMINE DAV - SEKTION RINGSEE 2011/12

Anmeldung zu den Touren bitte direkt bei den Durchführenden !!

SKITOUREN / SKIBERGSTEIGEN

SKITOUREN-STAMMTISCH

	Skitourenabende mit Fachvorträgen i.Z.m SPORT IN und Staatl. gepr. Bergführer Alexander Bayerl
	i.d.R. jeden 1. Donnerstag im Monat um 20.00 Uhr von November – April)
01.11.2012	Infoveranstaltung Skitouren-Opening; Programm 2012/13
06.12.2012	Skitourenausrüstung
10.01.2013	Schnee- und Lawinenkunde - Sicherheit auf Tour
07.02.2013	Fachvortrag Erste Hilfe / Bergrettung
07.03.2013	Fachvortrag Skihochtouren / Gletscherbegehungen
04.04.2013	Abschluss mit Bildern der Saison

LAUFTREFF

RENNRADTRAINING

Ab 3.5.2012 ist es wieder soweit – das Rennradtraining beginnt. Treffpunkt ist jeden Donnerstag um 18 Uhr am Kletterzentrum. Es werden Trainingsfahrten zwischen 60 – 100 km bei einem Durchschnitt von 26-30 km/h gefahren. Es besteht Helmpflicht. Keine Anmeldung erforderlich. Die Teilnahme ist kostenlos - anschließend gemütliches Beisammensein im Biergarten.

SKILANGLAUF

14. - 16.12.12	Skilanglaufwochenende	Waldmüller
----------------	-----------------------	------------

KLETTERFAHRTEN

siehe Ausschreibung KLETTERN

SCHNEESCHUHWANDERUNGEN / BERGWANDERUNGEN / HOCHTOUR

6. –08.07. 2012	"Ingolstädter Haus -Steinernes Meer - Großer Hundstod 2-3 Tage; "	Pöhler
	von Saalfelden über Wiechenthaler Hütte	
14.7 od. 21.7.2012	Grande Route über die Soiernspitze (2257 m)	Haert
14.-15.07.2012	Jubiläumsweg in den Allgäuer Alpen	Schustek
28.07.-4.08.2012	"Hoch-Bergtourenwoche im schweizerischen Bergell; Durchquerung"	Kleine
28.07.12	Bergwanderung in den Bayrischen Alpen	Gliedl
02-05.08.2012	Texelgruppe: Pfelders- Pfelderer Höhenweg – Stettiner Hütte	
	– Spronser Seen – Pfelders oder Passeiertal	Pöhler
10. - 12.08.2012	Hochtourenwochenende	Schustek
26.-29.08.2012	Gipfelschmankerl rund um die Schweinfurter Hütte	Haertl



TERMINE DAV - SEKTION RINGSEE 2011/12

Anmeldung zu den Touren bitte direkt bei den Durchführenden !!

31.08.-2.09.2012	Hochtour auf den Ankogel und die Hochalmspitze (Goldberggruppe)	Kleine
	Einsteiger mit Grundkursausbildung oder entsprechender Kenntnisse geeignet	
07. - 09.09.2012	Bergwanderwochenende	Gliedl
08.-09.09.2012	Bergwanderwochenende / Klettersteig	Kaufmann
14.-16.09.2012	Über das Höllental auf die Zugspitze (GT)	Simak
18.-25.09.2012	Hochalpine Streifzüge durch Ladinens Dolomiten	Haertl
28. - 30.9.2012	Bergwanderwochenende im Karwendel – genauere Planung folgt	Pöhler
28.09. - 03.10.2012	Bergwanderwoche Dolomiten	Schustek
21.10.12	Tagestour in den bayrischen Alpen	Simak

ACHTUNG

weitere Termine auf unserer Homepage:

www.dav-ringsee.de -> **Wandern und Bergsteigen**

FAMILIENGRUPPE

Termine und Details siehe Rubrik FAMILIENGRUPPE

MITTWOCHSWANDERUNGEN

Die Mittwochswanderungen werden unter der Leitung von Ellhard Storch durchgeführt, das Programm für die jeweilige Mittwochswanderung steht am Montag zuvor im Donau Kurier!

SEKTIONSABENDE/ STAMMTISCHE

17.07.12	Hoagarten	Moser
	Änderungen vorbehalten!	
18.09.12	Rennradabenteuer Pyrenäen - Berge, Pässe & Kultur	Moser
16.10.12	n.n.	Moser
20.11.12	Tibet mit ChoOyo – klassische 8000er Expedition mit Kultur gewürzt	Moser
	von Jürgen Diez	
	Die Vorträge beginnen ca. 19.30-19.45 Uhr	
	ab 19.00 Uhr ist der Saal geöffnet und wir bieten einen kleinen Imbiss an!	

WICHTIGE TERMINE

06./07.10.2012	Deutscher Lead Cup
	Deutscher Jugend Cup Lead
07.12.12	Adventfeier im DAV-Vereinsheim
14.12.12	Winter-Sonnwendfeuer am Kletterzentrum
04.01.13	Geheimnis Mount Everest von Jochen Hemmleb
	(Top-Vortrag im DAV-Kletterzentrum
	(in Zusammenarbeit mit erdanziehung)



NIX IS FIX!

Inzwischen ist das Wanderjahr voll im Gange und auch die neuen Micromäuse sind gegründet. Zu all den Geschehnissen nachstehend einige Berichte.

In nächster Zukunft wird es innerhalb der Bergmäusegruppen altersbedingt und aufgrund privater Gründe eine Umstrukturierung geben. Diese ist aber noch nicht ausgerechnet und so geben wir dies erst mit nächsten Heft bekannt.

Ansonsten wünsche ich euch weiterhin viel Spaß in den Bergen. Die aktuellen Termine findet ihr wie immer unten. Bitte zwischendurch immer mal einen Blick auf unsere Homepage werfen (dav-ringsee.de), da sich durchaus Termine verschieben oder neue hinzukommen können

Es grüßt euch im Namen aller Gruppenleiter die Obermaus

Roger

Ansprechpartner

Micromäuse	Altersgruppe 3 - 6 Jahre	Karin + Michael Kilchert	08456/967638 familiengruppe_micro_maeuse@dav-ringsee.de
Minimäuse	Altersgruppe 5 - 8 Jahre	Tina + Pit Wastl	08459/330063 familiengruppe_mini_maeuse@dav-ringsee.de
Midimäuse	Altersgruppe 8 - 10 Jahre	Karin + Thomas Muschler	08450/925377 familiengruppe_midi_maeuse@dav-ringsee.de
Maximäuse	Altersgruppe 10 - 13 Jahre	Nicole + Roger Simak	0841/43961 familiengruppe_maxi_maeuse@dav-ringsee.de
Klettermäuse	Altersgruppe 8 - 13 Jahre	Uli + Hanno Krämer	08405/925547 klettermaeuse@dav-ringsee.de

TERMINE 2012

Datum	Leiter	Alter	max.	Anm.Termin	Aktivität	Info
15.07.12	Muschler / Kimmel	ab 7	20P	18.06.,20:00	Halbtageswanderung Kipfenberg - Attenzell	bitte anmelden
15.07.12	Hensel	ab 8	15P	ab sofort	Klettern am Kletterturm - bei Regen in der Halle (hensel98@mnet-mail.de)	bitte anmelden
20.-22.7.12	Simak	ab10	16P	07.05.,19:00	Bike and Hike in der Jachenau	Voll
22.07.12	Wastl	ab 5	24P	25.06. bis 03.07.	Kanu: Solnhofen bis ???	verbindliche Anmeldung, Frist beachten
11.-13.08.12	Muschler / Kimmel	ab 8	20P	ab sofort bis Mitte April	3-Tagestour im Karwendelgebirge	bitte anmelden
30.09.12	Wastl	ab 6	20P	17.09. bis 26.09.	Kesselalm	Anmeldefrist beachten
07.10.12	Simak	ab 9	20P	30.07.,20:00	Tagestour in bayerischen Alpen	bitte anmelden
23.10.12	Simak	Erw.	12P	sofort	Einweisungklettern für Mama u. Papa	bitte anmelden
06.11.12	Kilchert	ab 4			17:15 - 19:00 Uhr, Klettern im Kleze	
20.11.12	Kilchert	ab 4			17:15 - 19:00 Uhr, Klettern im Kleze	
01.12.12	Kilchert	ab 4		sofort	Nikolauswanderung in der Region	bitte anmelden
04.12.12	Kilchert	ab 4			17:15 - 19:00 Uhr, Klettern im Kleze	
18.12.12	Kilchert	ab 4			17:15 - 19:00 Uhr, Klettern im Kleze	

Umweltschonung _____ **unser Selbstverständnis**
Entsorgungsqualität _____ **unsere tägliche Aufgabe**
Energie für den Bürger _____ **mit Sicherheit**



ZWECKVERBAND
MÜLLVERWERTUNGSANLAGE INGOLSTADT



Am Mailinger Bach 141, 85055 Ingolstadt
Telefon 08 41/3 78-0, Telefax 3 78-48 49
E-Mail: info@mva.ingolstadt.de
<http://www.mva.ingolstadt.de>



Volltreffer!

Internet, Festnetz und Mobilfunk
mit ausgezeichnete Leistung.



Jetzt informieren,
wechseln, sparen!

Persönliche Beratung vor Ort:

Maxi Shop Ingolstadt
Donaustraße 6

Mo–Do 10–18 Uhr, Fr 10–16.30 Uhr,
Sa 10–14 Uhr

0800-8 90 60 90
www.maxi-dsl.de

M-net Menschen erreichen.



Das Unternehmen M-net mit seiner Marke Maxi DSL steht für Vor-Ort-Präsenz und Kunden-nähe. Hier in der Region machen wir uns in vielfältiger Weise für die Menschen und die Wirtschaft stark. Bereits seit vielen Jahren ist M-net als Partner des Sports in und um Bayern bekannt. Damit das auch so bleibt, sind unsere Mitarbeiter täglich mit Leidenschaft und Motivation bei der Arbeit. Wir von M-net sind stolz darauf, dass wir den Menschen durch unser Engagement großartige Erlebnisse und Momente mit ermöglichen können.

M-net – Telekommunikation in und um Bayern!

DIE KLETTERMÄUSE IN DER FRÄNKISCHEN SCHWEIZ

04.-06.05. 2012

von Wolfgang Bloehs

Das erste Mai-Wochenende stand bevor. Der jährliche Überfall der Klettermäuse auf die Fränkische Schweiz war geplant. Doch dann das: Sämtliche Wetterfeen und -feeneriche sagten plötzlich durchwachsenes Wetter voraus. Also was tun ?

Freitag morgens um 7 Uhr die Rundmail von Uli an alle:

"Sagen wir ab?"

Aber eine Klettermaus ist ja nicht aus Zucker gemacht.

Die Antwort von allen war: **"Nein, wieso? So schlecht kann es ja nicht werden!"**

Am Freitag dann herrliches Wetter, das versprach, die Wetterorakel Lügen zu strafen. Also Sachen gepackt, losgefahren und am Kormershof in Allersdorf angekommen. Die Schnellsten waren schon um 18 Uhr am Zeltplatz. Die Nächsten kamen nur wenige Minuten später an - allerdings ohne Isomatten und Schlafsäcke! Oje! In der Not schnell Krämers anrufen, die glücklicherweise gerade erst losgefahren waren. Die ließen sich zum Umkehren bewegen, so dass mit Unterstützung der Nachbarn am späteren Abend doch für alle Isomatten und Schlafsäcke vorhanden waren. Deshalb auch an dieser Stelle nochmals ein "Vergelt's Gott" an Krämers!

Der Freitag Abend klang dann aus wie es Tradition ist auf dem Kormershof: Mit einem Fußballspiel (diesmal nur Kids gegen Kids) und einem gemütlichen Sit-In mit kühlen Getränken am Lagerfeuer bei sternklarem Himmel und (fast) Vollmond.

Nach einer kühlen und trockenen Nacht frühstückten wir in aller Ruhe. Zwischenzeitlich waren auch unsere Nachzügler aus Lenting eingetroffen. Doch bis fünf Familien morgens in die Gänge kommen und abmarschbereit sind, dauert es schon ein bisschen. Um 10 Uhr ging es dann los, voller Tatendrang, denn Hanno hatte in der Woche zuvor für uns ein neues Kletterrevier erkundet. Also 10 min in die Autos gesetzt, aufgerödelte und nochmals 5 min zu den Felsen marschiert. Dort angekommen bot sich uns ein entsetzliches Bild: Menschen überall, in jeder Route unterhalb vom 7. Grad hing ein Seil.

Sollten wir 19 Leute uns jetzt dort anstellen und warten, bis die anderen keine Lust mehr hatten? Dazu hatte natürlich keiner Lust! Nach kurzer Beratung entschieden wir uns, auf ein anderes Klettergebiet auszuweichen. Als wir kurz zuvor dort





Christl
Ihr Bäcker

Zum Wandern gehört a richtige Brotzeit!

- 15 Brotsorten zur Auswahl
- **alle** Brotsorten nach hauseigenem Rezept
und mit hauseigenem Natursauerteig hergestellt
- wir verarbeiten **keine Fertigmischungen!!**

Münchenerstr. 73 • Regensburgerstr. 258
Zuchering-Karlskronerstr. 4 • Manching-Gesundheitszentrum

Herrliches Herrnbräu



vorbei gefahren waren, hatte dort nur ein Auto gestanden. 10 min später hatten wir wieder alles in die Autos gepackt und waren rüber gefahren und - haben bei unserem Ausweichfelsen keinen Parkplatz mehr bekommen! Fruchtbare Gegend diese Fränkische Schweiz: Da werden innerhalb von einer Viertelstunde aus einem Auto locker mal sieben Autos!

Für uns hieß es:

Nochmal die Planung anpassen und den letzten Kilometer zurück zum Zeltplatz fahren. Denn dort gibt es im Wald in Laufentfernung einige schöne Felsen, die wir in den vergangenen Jahren schon ausgiebig unsicher gemacht haben. Dort angekommen, wurden gleich einige Routen gelegt und auch die Kinder den Fels hoch gejagt. Die Kinder und auch die Eltern waren so motiviert, dass sich über zwei Stunden hinweg ein richtiges Power-Klettern ergab. Solange, bis die Griffe und Tritte durch den dann doch einsetzenden Regen so rutschig wurden, dass es keinen Spass mehr machte. Daher fix Material und Kinder eingepackt und zurück zum Zeltplatz, wo der Holzofen im Aufenthaltsraum bereits angeschürt war.

So konnten wir dann in aller Ruhe, im Warmen und im Trockenen zu Mittag essen und über das Programm des Nachmittags diskutieren. Hier

bei bildeten sich zwei Lager: Während die U14-Fraktion für Schwimmbad war, bevorzugte die Ü30-Partei eindeutig eine Outdoor-Aktivität. Am Ende fuhren wir ein paar Orte weiter und wanderten zur Esper-Höhle nachdem die stärksten Schauer nachgelassen hatten. Unterwegs machte die U14-Fraktion teilweise noch ziemlich deutlich, dass ein Schwimmbad doch eigentlich die bessere Alternative gewesen wäre. Doch als wir dann bei der Höhle ankamen und in den spektakulären Sturzkrauter hinabstiegen, war alles Nörgeln vergessen. Überall gab es Nischen zu entdecken, galt es in tiefe Löcher oder dunkle Spalten zu leuchten oder rote Reflektoren zu entdecken. So verging die Zeit wie im Flug.

Zurück bei den Autos ging es dann um die nächste kontroverse Entscheidung, nämlich um die des Abendessens. Ursprünglich geplant für Samstagabend war es, Pizza zu holen und auf dem Zeltplatz zu verspeisen. Jetzt wurde als Alternative die Einkehr in eine Fränkische Wirtschaft angeregt. Mit einem eindeutigen Ergebnis von 8:2 Stimmen haben sich die Kinder dann für die Fränkische Wirtschaft entschieden! Was war das für eine Freude, als sich dann rausstellte, dass just an diesem Tag "Schnitztag" war!

Allerdings gab es auch kleine Enttäuschungen, weil es an diesem Tag keine Knödel gab.





Dennoch aßen alle reichlich und gut und zu Preisen, von denen man in Ingolstadt nur träumen kann. Als die Bäuche dann rund waren und das Sitzfleisch aufgebraucht, wurden die Fahrer mit den Autos zurück zum Zeltplatz geschickt. Der Rest legte den kürzeren direkten Weg zu Fuß zurück.

Die nächste Herausforderung mussten die Klettermäuse auf dem Zeltplatz meistern: Wie bekommt man ein schönes Lagerfeuer in Gang, wenn es den ganzen Tag mal mehr und mal weniger geregnet hat? Das ist eine Aufgabe für unseren Feuerteufel Super-Ricardo! Nur er schafft es, selbst unter widrigsten Bedingungen aus dem zarten Funken eines Feuersteins (*) und den vorgefundenen, kargen Holzresten (**) ein lodern-des Lagerfeuer zu entzünden. Schnell war der letzte Platz um

das Lagerfeuer (außerhalb der Rauchfahne) belegt und die Eltern stellten sich auf den Beginn eines gemütlichen Abends ein, als plötzlich ein Ruf ertönte: "Jetzt wird Fußball gespielt. Eltern gegen Kinder. Auf geht's!"

Ulli, Hanno und Wolfgang nahmen die Herausforderung an. Nachdem etwa 10 Kleine gegen 3

Große doch etwas unausgewogen war, erklärte sich Johanna bereit, die Großen im Tor zu unterstützen. Schnell wogte das Spiel hin und her. Keine der beiden Mannschaften konnte sich entscheidende Vorteile erarbeiten bis es Wolfgang nach einem fulminanten Flügellauf auf der rechten Seite gelang, eine herrliche Flanke vor's gegnerische Tor zu zirkeln. Auf dem nassen Rasen rutschte die Abwehr der Kleinen unglücklich am Ball vorbei, so dass Hanno keine Mühe hatte, die Kugel eiskalt über die Torlinie zu schieben. Damit hieß es 1:0 für die Großen.

Doch die Kleinen ließen sich durch den Rückstand nicht beeindrucken und zeigten welch große Kämpferherzen in ihnen schlagen. Zwar trafen sie zunächst mehrmals nur die Pfosten, aber dann klingelte es doch im Kasten der Großen und der

Ausgleich war geschafft. Und wieder ging das Spiel hin und her; keine der Mannschaften schenkte der anderen etwas. Als die solare Beleuchtungsanlage immer schwächer wurde und die Gegner sich nur noch an der Größe ihrer Schatten erkannten, gab es Leute, die behaupteten, dass die Großen noch ein Tor erzielt haben sollen. Der Kommentator, der diese Zeilen schreibt, ist sich da aber nicht mehr so ganz sicher, was sich da im Halbdunkel wirklich zgetragen hat. Ein eindeutiges Ergebnis hatte dieses Fußballspiel in jedem Fall: Durch das hohe, nasse Gras gab es kein einziges Paar Schuhe mehr, das nicht völlig durchweicht war.

Danach war dann Bettgezeit. Und wir durften feststellen, dass unser Kinder so langsam wirklich groß werden. Es gab kein echtes Murren, kein Mama-hilfst-Du-mir-hier oder Papa-hilfst-Du-mir-dort, sondern es wurden Zähne geputzt, trockene Klamotten angezogen und es wurde in die Schlafsäcke gekrabbelt; und zwar ratz-fatz. Wow!! Lediglich Katrin zog sich mit Steffi und Richard ins Strohlager zurück, da sie etwas malade war.

Wie sahen nun die Pläne für Sonntag aus?

Die Wettervorhersage (der fränkische Wetterochs) kündigte für den Folgetag wieder durchwachsenes Wetter an. D.h. die

Bedingungen für's Klettern waren nicht so ideal. Also beschlossen die Großen, dem Wunsch der Kinder nach "Schwimmbad" nach zu kommen und am nächsten Tag die Therme Obernsees anzusteuern. Von der Familie Borris sollte nur Johanna mitkommen; der Rest der Familie wollte mit Katrin nach Hause fahren, um sie wieder aufzupäppeln.

Der Sonntag begann dann recht freundlich mit ein paar Sonnenstrahlen. Die frischen Semmeln vom Kormerhof schmeckten wie immer prima zu Frühstück. Danach war dann Lagerabbau angesagt. Einiges war noch vom Samstag etwas nass, aber im großen und ganzen konnten wir die ganze Ausrüstung trocken einpacken, naja, fast jedenfalls. Denn gerade als das letzte Zelt zusammengelegt werden sollte, begannen wieder diese komischen kleinen Wassertropfen vom Himmel zu fallen. Ein Gutes hatte dies aber: Die Fertigstellung des Abbaus wurde rasant beschleunigt. (Nein, keine Panik! Es war ja nur Wasser...) So verließen wir mit einsetzendem Regen den Kormerhof und Allersdorf.

Unterwegs noch Obernsees zeigte uns Petrus dann, was es heißt, die Schleusen des Himmels zu öffnen. Und wir waren alle dankbar, dass wir und unser Geräffel doch eigentlich ziemlich trocken waren. Bei der An-



MetzgereiHuber 

RICHARD



Metzgerei Huber

Wir lieben Qualität!

Münchener Straße 77 a
85051 Ingolstadt

TELEFON | 0841 73733
FAX | 0841 77220

info@partyservice-huber.de
www.feinkost-huber.de



kunft an der Therme regnete es jedenfalls noch in Strömen. Uli organisierte noch schnell die finanziellen Formalitäten für die Gruppe und H.-P. für sich eine Badehose. Die Therme ist echt klasse; absolut empfehlenswert, nicht nur als Camping-Kletter-Notprogramm! Es gibt verschiedene Becken drinnen und draußen, Rutschen, ein Dampfbad, ein Meditationsbecken für Kinder über 14 Jahre und ganz wichtig: Ein Restaurant.

Wenn man das erste Mal im Restaurant ist und mit dem vollen Tablett und seinem Geldbeutel an der Kasse steht, wird man gefragt, wo der Chip sei. "Welcher Chip?" "Na der Chip, den man in den Schlüssel stecken muss, damit man den Schrank mit seinen Sachen absperren kann." "Wieso?" "Na den brauchen wir jetzt." "Ich habe den Schlüssel aber nicht dabei, den hat meine Frau und die ist hier irgendwo unterwegs und die Kinder hier haben Hunger." "Nein, ohne Chip geht gar nichts."So, wer kennt die Lösung des Rätsels?... Okay, okay, es gibt wohl doch einige Wonnemar-Erprobte unter der Leserschaft...Ja, in der Therme wird bargeldlos bezahlt. Die Rechnung wird auf den Chip gebucht und am Ende beim Verlassen der Therme gezahlt. Die Pommes waren übrigens lecker.

Die meisten haben sich nach zwei Stunden in der Therme wieder auf den Heimweg ge-

macht. Ein paar Nachzügler haben sich etwas mehr Zeit gelassen und sind erst später losgefahren.

Was lässt sich über dieses Wochenende in der Fränkischen Schweiz sagen?

Beim vierten Aufenthalt auf dem Kormerhof war es nicht brütend heiß, war es kaum sonnig, sondern ziemlich nass - eine neue Erfahrung. Der eigentliche Schwerpunkt der Ausfahrt, das Klettern im herrlichen fränkischen Fels, trat diesmal aufgrund der Wetterbedingungen etwas in den Hintergrund. Aber Uli und Hanno hatten für alle Situationen ein passendes Alternativprogramm im Ärmel, so dass sowohl für die Kinder als auch für die Eltern ein erlebnisreiches Wochenende herauskam. Daher wieder einmal ein herzliches Dankeschön an Uli und Hanno für die Organisation von uns allen.

Mit dabei waren:

Katrin, Johanna, Steffi und Richard, Tobias, Lorenz, Vincent, Christiane und Josef, Moritz und Hans-Peter, Nina, Philipp, Uli und Hanno, Brisca, Bastian, Johanna, Martina und Wolfgang Bloehs

(*) *Feuerstein mit angeschlossenem Gasvorrat*

(**) *und den Spänen, die sich leicht von ofenfertigen Kiefern- und Buchenscheiten ablösen lassen*





Ferienwohnung „Zahmer Kaiser“ Reit i. Winkl

2 Schlafzimmer, großer Wohn- Essraum mit Doppelbettcouch, für 2 bis 6 Pers. Zentral gel., kinderfreundlich, Wandern, Schwimmen, Tennis, Golf, Skilauf. Preise für 2 Pers. 1 Woche, nach Saison von € 350,-- bis € 630,-- Inkl. Kurtaxe, Endreinigung, Wäsche, Schwimm-Card, MWSt., freie Fahrt am Dorflift, freie Loipen für DAV Mitglieder 15 % Vereinsrabatt

Weitere Fotos unter [“fewo-biller.de/tl“](http://fewo-biller.de/tl)

E. Biller, Herderstr. 25, 85055 Ingolstadt [Tel. 0841 9373213](tel:08419373213)

Podologische Fußpraxis

Ines Erben

Theodor-Heuss-Straße 57
85055 Ingolstadt
Telefon 08 41 / 5 90 79



Medizinische Fußpflege

Behandlung von Risikopatienten

Behandlung eingewachsener Nägel

Verhornungen · Hühneraugen · Warzen

Unterstützung von Mykotherapie

Nagelkorrekturspangen

Orthosen · Nagelprothetik

Fußmassagen

KLETTERFAHRTEN 2012

Kurzfristige Veröffentlichungen auf der Homepage beachten!

21.-27.07.2012

„Val Durance“ – Klettern in den französischen Alpen

Haut Val Durance – 300 Sonnentage pro Jahr! Mit diesem Versprechen lockt die Region um die französische Alpenstadt Briançon in ein wunderschönes Kletterparadies mit einer riesigen Auswahl gut gesicherter Sportkletterrouten. Steil, plattig, niedrig, hoch, schattig, sonnig – es gibt alles hier. Den fünften Schwierigkeitsgrad sollte man allerdings mindestens beherrschen!

Höchstteilnehmerzahl: 6

Leitung: Richard Erben

Weitere Details und Anmeldung unter 08 41 / 8 81 67 53

08.09. – 09.09.2012

Mit Exen und Schäufele

Ein Wochenende klettern in der Fränkischen Schweiz. Stützpunkt ist der Gasthof zur Guten Einkehr in Morschreuth. Hier kann wahlweise gezeltet oder im Gasthof übernachtet werden. Kletterziele sind die Felsen in der näheren Umgebung.

Anmeldung bis 31.08.2012 und weitere Infos bei:

Roland Göbel (r.goebel@dav-ringsee.de)



DAV Kletterzentrum Ingolstadt

der Sektion Ringsee e.V.

Baggerweg 2, 85051 Ingolstadt

Telefon: 0841 - 3705964

www.kletterzentrum-ingolstadt.de

info@kletterzentrum-ingolstadt.de

Öffnungszeiten der Kletterhalle

Montag bis Mittwoch	16.00 – 22.00 Uhr
Donnerstag	16.00 – 22.00 Uhr
Freitag	16.00 – 22.00 Uhr
Samstag	14.00 – 22.00 Uhr
Sonn- u. Feiertage	10.00 – 21.00 Uhr



ACHTUNG

- **NACH** den großen Ferien
starten wir wieder:

Klettern
für
Frühaufsteher

Jeden Donnerstag
von 9.00 - 13.00 Uhr
Beginn: **Donnerstag, 20.09.2012**
Die nächsten Öffnungszeiten können abweichen.

DAV Kletterzentrum Ingolstadt
Öffnungszeiten:
Samstag, Montag: 10.00 - 21.00 Uhr
Dienstag, Donnerstag: 16.00 - 22.00 Uhr
Mittwoch, Freitag: 14.00 - 22.00 Uhr

Klettern bis Mitternacht
Jeden letzten Freitag im
Monat

Late Night climbing
mit Musik

Start:
Freitag, 28.09.2012



GESCHÄFTSSTELLE DER SEKTION RINGSEE

Ansprech-
partnerinnen: Jutta Jäger
und Ingrid Bühl

Anschrift: Baggerweg 2
85051 Ingolstadt

Geöffnet: Montag 9 - 12 Uhr,
Dienstag & Donnerstag 17-20 Uhr

Tel: 0841/3706053

Fax: 0841/3706058

Mail: geschaeftsstelle@dav-ringsee.de

ACHTUNG:

Öffnungszeiten
in den Sommerferien

... nur donnerstags!!!

Materialverleih &
AV Bücher- und Führerverleih



**NUR NOCH ÜBER DIE
DAV GESCHÄFTSSTELLE !**

MITGLIEDSBEITRÄGE

A-Mitglied	Vollmitglied 25-69 Jahre	60.-- €
B-Mitglied	Partner eines A-Mitgliedes 25-69 Jahre Adresse und Konto gleich!	30.-- €
C-Mitglied	bereits Mitglied in einer anderen Sektion	10.-- €
C-Mitglied - mit Kletterhallenbenutzung		30.-- €
Junior 18 - 24 Jahre		30.-- €
Kind - Jugendlicher als Einzelmitglied		18.-- €
Senioren ab 70 Jahren		30.-- €
Familie		90.-- €
Kind, Jugendl. in der Fam. bei 2 Eltern als Mitgl. (0-17 J.)		0.-- €

AUFNAHMEGEBÜHR

A-Mitglied	10.-- €
B-Mitglied	5.-- €
Junior / Senior	5.-- €
Familie	15.-- €

HÜTTENSCHLAFSÄCKE gibt's in der Geschäftsstelle:

- Leinen € 12.--
- Seide (in den Farben rot, blau und grün) € 40.--

SCHLÜSSEL für den Kletterturm gibt's in der Geschäftsstelle:

Stück € 5.--

REDAKTIONSSCHLUSS
für's September-Heft ist **spätestens**
am 07.09.2012

... es darf auch eher sein!!!

MATERIALVERLEIH... zusätzliche Klettersteigsets!

Für die kommende Klettersteigsaison haben wir den Materialverleih erweitert!

Da im letzten Sommer oftmals alle Klettersteigsets verliehen waren, haben wir das Kontingent erhöht!

- **es stehen ab sofort 15 Klettersteigsets dem Verleih zur Verfügung**

Informationen zum vorhandenen Sortiment des Materialverleihs, die Verleihbedingungen und Gebühren sowie der Verleihschein (Download) könnt ihr der Homepage entnehmen:

www.dav-ringsee.de/materialverleih.html

**Die DAV-Geschäftsstelle der Sektion Ringsee e.V.
ist wie folgt zu erreichen:**

Montag:	9 - 12 Uhr
Dienstag & Donnerstag:	17 - 20 Uhr
Telefon:	0841/37060-53
Fax:	0841/37060-58
email:	geschaeftsstelle@dav-ringsee.de
Adresse:	Baggerweg 2 · 85051 Ingolstadt www.dav-ringsee.de

Viel Spaß in den Bergen und einen schönen Bergsommer wünscht Euch

Euer Materialwart, Michael Kaufmann

Aufbrechen, um eins mit der Natur zu sein.

Jeder, der Großes erleben will, muss einen Aufbruch wagen. Es ist eine Entscheidung, nicht den Weg des geringsten Widerstandes zu gehen. Mit ökologischen Produkten und nachhaltiger Produktion ist auch VAUDE in eine grüne Zukunft aufgebrochen.



VAUDE ist Partner des WWF Deutschland. 1% der Einnahmen aus unseren ökologischen Produkten fließen in die WWF-Kinder- und Jugendprojekte.

Weitere Aufbruch-Stories und eine Auswahl unserer Berg- & Bikesportsprodukte findest Du in unserem neuen Magalog und auf www.vaude.com

Men's Rakka Jacket II

Sportive, wasserabweisende Softshell-jacke für optimale Balance zwischen Windschutz und komfortablem Körperklima. Besonders umweltfreundlich hergestellt mit bluesign® Zertifizierung.



THE SPIRIT OF
MOUNTAIN SPORTS



ACHTUNG:

die RINGSEER HÜTTE ist auch auf der Homepage –

*klicken Sie
doch mal rein!!!*



http://www.dav-ringsee.de/ringseer_huette.html

ANMELDUNG

zur Übernachtung auf der Ringseer Hütte

Bitte beachten Sie , dass die Anmeldung zur Übernachtung auf der Ringseer Hütte **ausschließlich** in der

**DAV Sektion Ringsee Geschäftsstelle
Baggerweg 2 · 85051 Ingolstadt**

zu den Geschäftsstellen Öffnungszeiten erfolgt.

Hier auch Schlüsselabholung und Rückgabe € 30.-- Pfand!!!

Über Sonder- bzw. Ausnahmegenehmigungen entscheidet die
Vorstandschaft der Sektion Ringsee.

Hüttentelefon: 0 80 43 / 410

ÜBERNACHTUNGSGEBÜHREN RINGSEER HÜTTE

Mitglied	4.-- €
Kind und Jugend	2.-- €
Nichtmitglied	8.-- €
Kinder von Nichtmitgliedern bis 10 Jahre	4.-- €

FUNKTIONSTRÄGER/INNEN

DER SEKTION RINGSEE e.V.

VORSTANDSCHAFT

	2. Schriftführer		
Wunderlich Heike	Jugendreferent	0151/18338467	heike.wunderlich@dav-ringsee.de
Langwieser Gerhard	1. Schatzmeister		gerhard.langwieser@dav-ringsee.de
Max Wolfgang	1. Schriftführer	0841/1425060	wolfgang.max@dav-ringsee.de
Moser Stefan	1. Vorsitzender	0841/44714	stefan.moser@dav-ringsee.de
	2. Vorsitzende		
Zehetbauer Thomas	2. Schatzmeister	0841/975575	th.zehetbauer@web.de

RINGSEER - HÜTTE / JACHENAU

Sektionsgeschäftsstelle	Hüttenanmeldung	0841/3706053	geschaefsstelle@dav-ringsee.de
Orth Clemens	Hüttenreferent	08144/ 939529	uebern-berg@gmx.de
Peischl Manfred	Hüttenreferent	08458/5130	manfred.peischl@gmx.de

KLETTERZENTRUM

Hils Brigitte	Leitung Vereinsheim	0841/74282	juergen.hils@gmx.de
Hils Stefan	Organisation Kletterkurse indoor	0151/10775096	stefan.hils@dav-ringsee.de
Hils Jürgen	Leitung Bistro/Theke	0841/74282	juergen.hils@gmx.de
Kuhfeld Klaus	Hallenwart	0841/72635	klaus.kuhfeld@web.de
Waibel Jörg	Hausmeister Kletterzentrum	0171/9233625	
Max Wolfgang	Sportwart	0841/1425060	wolfgang.max@dav-ringsee.de



FUNKTIONSTRÄGER/INNEN DER SEKTION RINGSEE e.V.

VEREINS - INTERN / RESORTS

Büchl Roland	Homepage, Webmaster	0841/920745	roland.buechl@gmx.de
- -	Eventorganisation		events@kletterzentrum-ingolstadt.de
Hils Jürgen	Redaktion Vereinsheftl	0841/74282	juergen.hils@gmx.de
Kaufmann Michael	Materialwart	0841/8817309	michael.kaufmann@dav-ringsee.de
Krammel Sepp	Leiter Seniorenwandergruppe	0841/75304	
Krämer Uli+Hanno	Klettermäuse	08405/925547	
Mutz Carline	Kindergeburtstage	0176/25125118	kidsgeburtstag@ kletterzentrum-ingolstadt.de
Moser Stefan	Öffentlichkeitsarbeit	0841/44714	stefan.moser@dav-ringsee.de
Muschler Thom.+Karin	Leitung Familiengruppe	08450/925377	
Rau Ernst	Leiter Klettergruppe	08453/337880	ernst_rau@web.de
Rohrhirsch Michael	Ausbildungsreferent	0174/6084102	judomichl@gmx.de
Simak Roger+Nicole	Leitung Familiengruppe	0841/43961	
Wastl Pit+ Tina	Leitung Familiengruppe	08459/330063	
Rau Ernst	Naturschutzreferent	08453/337880	ernst_rau@web.de

SEKTIONSGESCHÄFTSSTELLE

Bühl Ingrid	Verwaltungsmitarbeiterin	0841/3706053	ingrid.buehl@dav-ringsee.de
Jäger Jutta	Verwaltungsmitarbeiterin	0841/3706053	geschaeftsstelle@dav-ringsee.de



FACHÜBUNGSLEITER/INNEN und Kletterhallenbetrieb

Amberg Rolf	Kletterwandbetreuer	0841/8869584	
Amberger Stefan	Kletterbetreuer, Schnupper- klettern, Wandbetreuer	0160/96784985	stefan.amberger@dav-ringsee.de
Aye Christian	Kletterbetreuer	0841/3707709	christian.aye@dav-ringsee.de
Bauer Norbert	Trainer C Sportklettern	0841/8851868 0176/39223167	n.bauer@mail-buero.de
Büchl Roland	FÜL Skihochtouren	0841/920745	roland.buechl@gmx.de
Clostermann Lenka	Trainer C Sportklettern/ J-Team, Wettkampfgruppe	0176/662775073	lenka.clostermann@dav-ringsee.de
Clostermann Chiara	Trainer C Wettkampfklettern		chiara.clostermann@dav-ringsee.de
Edenharter Dieter	DAV-Kletterbetreuer Jugendhilfe Sonderkurse	08458/603744	dieter.edenharter@web.de
Eichinger Susanne	FÜL Skilanglauf/ DAV Wanderleiterin	08458/9987	sueichinger@t-online.de
Erben Ines	FÜL Sportklettern	0841/8816753	ineserben@gmx.de
Erben Richard	FÜL Sportklettern	0841/8816753	
Fitzner Harald	FÜL Hochtouren/Klettern	08456/916777	harald.fitzner@dav-ringsee.de
Gliedl Hannelore	DAV - Wanderleiterin	0841/920931	hannelore.gliedl@dav-ringsee.de
Göbel Roland	Trainer C Sportklettern/ Kletterscheine	0841/79409544	r.goebel@dav-ringsee.de
Haertl Sebastian	DAV-Wanderleiter	08450/7300	sebastian.haertl@dav-ringsee.de
Harnest Daniel	Trainer C Wettkampfklettern		daniel.harnest@kletterzentrum-ingolstadt.de
Holmhey Alexander	Kletterbetreuer, Wandbetreuer Kurswand	0170/5266668	alexander.holmhey@dav-ringsee.de
Kapfer Michael	AG Klettern & Schule	0179/5053906	michael.kapfer@dav-ringsee.de
Kaufmann Michael	FÜL Bergsteigen	0841/8817309	michael.kaufmann@dav-ringsee.de
Keller Tanja	FÜL Skibergsteigen	0841/9002332	tanja.keller@dav-ringsee.de
Kilchert Karin+Michael	Familiengruppenleiter	08456/967638	familiengruppe_micro_maeuse@dav-ringsee.de
Kleine Ulrike	FÜL Bergsteigen	08458/603998	ulrike.kleine@dav-ringsee.de
Krämer Ulrike+Hanno	Familiengruppenleiter	08405/925547	klettermaeuse@dav-ringsee.de
Ledl Josef	Trainer C Sportklettern/ Materialwart Kletterhalle	08458/4500	josef.ledl@arcor.de
Max Christine	Kletterbetreuer	0841/1425061	christine.max1@web.de



FACHÜBUNGSLEITER/INNEN

und Kletterhallenbetrieb

Max Florian	Kletterbetreuer	0841/1425061	florian.max@gmx.net
Max Wolfgang	Kletterbetreuer	0841/1425060	wolfgang.max@dav-ringsee.de
Moser Stefan	FÜL Skihochtouren/ Klettern und Schule	0841/44714	stefan.moser@dav-ringsee.de
Muschler Karin+Thom.	Familiengruppenleiter	08450/925377	familiengruppe_midi_maeuse@dav-ringsee.de
Pöhler Ernst	DAV-Wanderleiter	0841/77354	ernst.poebler@dav-ringsee.de
Rohrhirsch Michael	Koordination Kletterwandbetr.	0174/6084102	judomichl@gmx.de
Simak Roger+Nicole	Leitung Familiengruppe	0841/43961	familiengruppe_maxi_maeuse@dav-ringsee.de
Simak Roger	DAV-Wanderleiter	0841/43961	roger.simak@dav-ringsee.de
Schaffarczik Nico	Kletterwandbetreuer Boulderbereich	0176/23895580	
Schustek Gottfried	FÜL Bergsteigen	0841/920931	gottfried.schustek@dav-ringsee.de
Steinke Benjamin	Kletterwandbetreuer	0173/7101658	
Waldmüller Wolfgang	FÜL Skilanglauf	0841/9535086	waldwolf42@gmx.de
Wastl Pit+Tina	Familiengruppenleiter	08459/330063	familiengruppe_mini_maeuse@dav-ringsee.de
Weber Nina	DAV-Kletterbetreuer	0174/3011447	nina.weber@dav-ringsee.de
Weinelt Holger	Kletterwandbetreuer	0177/4354933	
Wittmann Gertrud	Therapeut. Klettern		gertrud.wittmann@gmx.de
Zimmermann Daniel	FÜL Sportklettern	0160/4400824	daniel.daniela@web.de

BEIRÄTE

Büchl Roland	Webmaster	0841/920745	roland.buechl@gmx.de
Bühl Wolfgang	Mitgliederverwaltung	0841/36322	Wolfgang_Buehl@gmx.de
Haertl Sebastian	Wanderleiter	08450/7300	sebastian.haertl@dav-ringsee.de
Hils Jürgen	Bistro / Vereinsheftl	0841/74282	juergen.hils@gmx.de
Krammel Sepp	Senioren	0841/75304	
Kuhfeld Klaus	Hallenwart	0841/72635	klaus.kuhfeld@web.de
Peischl Manfred	Hüttenreferent	08458/5130	manfred.peischl@gmx.de
Rohrhirsch Michael	Ausbildungsreferent	0174/6084102	judomichl@gmx.de
Schustek Gottfried	Wanderleiter	0841/920931	gottfried.schustek@dav-ringsee.de
Seitz Joachim	Klettergruppe		
Simak Roger	Familiengruppe	0841/43961	roger.simak@dav-ringsee.de
Weitnauer Moni	Jugend	0841/79409544	moni.weitnauer@dav-ringsee.de



BAULIFT

... Gipfelstürmer
mieten!



www.baulift.de

IMPRESSUM

- Titelbild:** In der Fränkische Schweiz bei Tüchersfeld / Pottenstein (*Stefan Hils*)
- Herausgeber:** Sektion Ringsee e.V. im Deutschen Alpenverein
- Verantwortlich:** 1. Vorsitzender Stefan Moser, Händelstr. 71, 85057 Ingolstadt
- Redaktion:** Brigitte und Jürgen Hils, Seckendorffstr. 7, 85051 Ingolstadt
- Titel-Layout:** Guido Krupka, cw:wa werbeagentur, www.cwwa.de
- Druck:** Tengler Druck GmbH, Hebbelstr. 57, www.tengler-druck.de
- Auflage:** 2.700 Stück
- Heft 2 von 4 im Jahr 2012

Das „s`Vereinsheft`l“ der Sektion Ringsee erscheint 4 mal pro Jahr und ist im Mitgliederbeitrag enthalten.

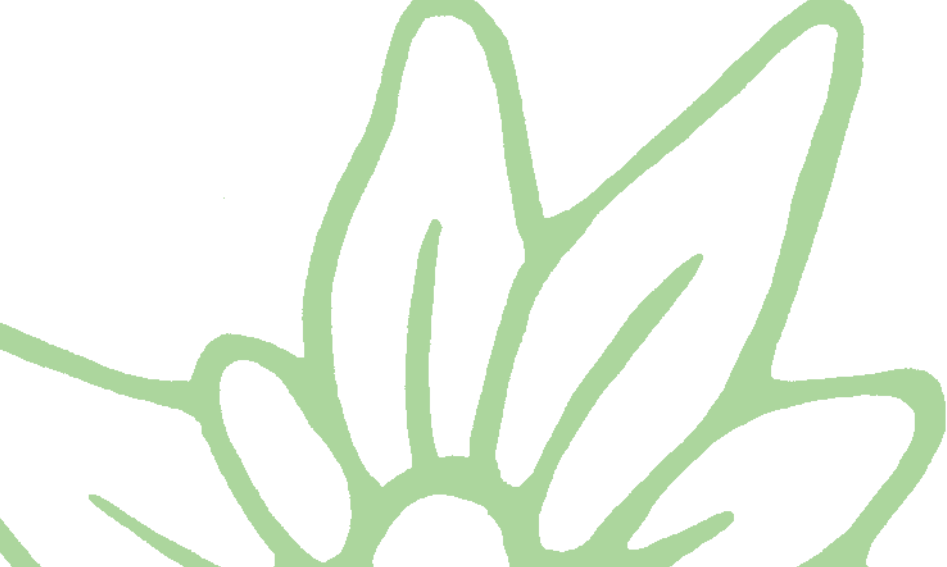
Sparkasse Ingolstadt. Gut für Ingolstadt und die Region.

Wir fördern Bildung, Kultur, Soziales und Sport.



 Sparkasse
Ingolstadt

Seit über 180 Jahren ist die Sparkasse vor Ort verwurzelt. Wir vertrauen unserer Region – und die Region und ihre Menschen vertrauen unserem Hause. Die Sparkasse Ingolstadt ist heute einer der größten Sponsoren und Spendengeber in den Bereichen Bildung, Kultur, Soziales und Sport.



TENGLER

DRUCK & WERBEARTIKEL



OFFSETDRUCK

DIGITALDRUCK

PROMOTION

PRÄMIEN

PRÄSENTE